



Hochwasser am 24. 6. ... das war knapp! 15 Jahre Wasserverband



Das Sakrament der Firmung spendete in der Pfarrkirche Grünau Prior P. Mag. Columban Luser OSB an 60 Firmlinge aus Hofstetten-Grünau.

**Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die
Redaktion wünschen einen erholsamen Sommer!**

Gemeinde-KURIER
Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



In den letzten Jahren bzw. in jüngster Zeit hat sich die Veranstaltungskultur in unserer Gemeinde wesentlich verändert. Die Anzahl von Zeltfesten im Ort wie auch größere Festivals am Seegelände haben sich jeweils auf eine Veranstaltung verringert. Damit haben sich natürlich auch die nächtlichen Lärmprobleme reduziert.

Diese Lärmprobleme sind durch mehrere berechtigte Beschwerden beim Zeltfest aufgetreten, weil sich nicht nur die Thermik in dieser Nacht negativ auf den Ort ausgewirkt hat, sondern weil einfach zu lange und zu laut Musik ertönte. Beim Festival „Stereo am See“ der Pielachtaler Sehnsucht war es nicht die Hauptbühne, weil diese bereits an beiden Tagen vorzeitig beendet wurde, sondern weil in den Garagen ebenfalls viel zu lange und vor allem viel zu laut veranstaltet wurde. Gegenüber mancher Ihnen und mir mitgeteilter Aussagen und Informationen möchte ich mitteilen, dass es dafür von mir keine Genehmigung gab. Meinerseits hat es bereits eine Nachlese gegeben und ich werde mich persönlich mit den jeweiligen Veranstaltern um eine Verbesserung bemühen,

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend und Senioren!

Vorschläge dazu gibt es bereits einige.

Es ist aber nicht die oft beschuldigte Jugend, es sind auch nicht die Gäste der Veranstaltungen und es ist auch nicht der Veranstalter, die die Lautstärke einer Veranstaltung regeln und bestimmen. Es sind die Musikgruppen bzw. die dafür zuständigen Verantwortlichen. Letztendlich ist aber klar, dass für die Einhaltung der Veranstaltungsgenehmigung der Veranstalter als Auftraggeber verantwortlich ist.

Wohnprojekt „Schlosser“

Weil es außer im Gemeinde-Kurier ganz bewusst noch keine weitere Bewerbung für das Wohn- und Geschäftsprojekt gegeben hat möchte ich mitteilen, dass es natürlich noch freie Wohnungen gibt. Mit einer Fertigstellung ist voraussichtlich noch im Herbst zu rechnen. Interessenten und Bewerber für Wohnungen bzw. Geschäftslokal können sich an mich unter Tel.Nr. 0664/511 2 999 bzw. 02723/8242-12 bzw. an Alpenland unter 02742/204-249 wenden.

15-Jahrjubiläum WAPS

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums durfte ich als Obmann namens des Vorstandes des Wasserverbandes Pielach- und Sierningtales für 26. Mai die damaligen Gründungsmitglieder wie auch die gegenwärtige Versammlung zu einer Festsitzung ins BGZ einladen. Dies



vor allem deswegen, weil am 26. Mai 1994, am Tag genau vor 15 Jahren, im damaligen Gemeindehaus in der Grünauerstraße (heutiges Einsatzhaus) die konstituierende Sitzung mit der Verbandsgründung des „Wasserverbandes Pielach-Sierningtal“ stattgefunden hat. Heute in Fachkreisen ein noch öfters genanntes Beispielprojekt, mit dem wir Nachbargemeinden mit einem qualitativen wie auch quantitativen Trinkwasserproblem durch Wasserlieferung aus unserer Gemeinde helfen konnten und

im Gegenzug dauerhafte Einnahmen für unsere Gemeinde lukrieren konnten.

Ich konnte den damaligen Gründungsmitgliedern, allen voran dem anwesenden Bgm. a.D. Johann Hölzl aus Kilb und dem leider aus gesundheitsbedingten Gründen abwesenden Bgm.a.D. Johann Lechner aus Bischofstetten Dank und Anerkennung aussprechen.

Ein weiterer Dank gilt dem gegenwärtigen Vorstand Bgm. Ernst Gansch, Bgm. a.D. Heinz Fuchs und Bgm. Ing. Hager



Bgm. Josef Hösl lud anlässlich des 15jährigen Bestandsjubiläums des Wasserverbandes Pielach-Sierningtal zu einer Feier auf die Dirndlalm.

sowie der Verbandsversammlung für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Besondere Anerkennung gilt dem Ideenträger Ziv.Techn. DI Günther Groissmaier, der in enger Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung dieses Trinkwasserprojekt ausgearbeitet und den Gemeinden vorgeschlagen hat.

Dieses gegenseitig helfende Nachbarschaftsprojekt wurde damals in unserer Gemeinde nur von der ÖVP-Fraktion unterstützt und mehrstimmig beschlossen, das heute für alle beteiligten Gemeinden nicht mehr wegzudenken wäre.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der bereits seit sage und schreibe über 20 Jahre unveränderte Wasserpreis wäre für unsere Bürger nicht haltbar gewesen, wenn wir diese Einnahmen aus der lfd. Wasserdarstellung nicht hätten!

Kinder- und Bildungsgipfel

Seit längerer Zeit wird bundes- und landesweit über die Entwicklung, Bedürfnisse, Erfolge und Probleme unseres Kinderbetreuungs- und Bildungssystems, ohne wirklich brauchbare Ergebnisse zu erzielen, diskutiert. Weil aber die Praxis für die Kinderbetreuung wie auch für die Pflichtschulen auf der Gemeindeebene stattfindet, habe ich erstmals alle damit Beschäftigten und Betroffenen zu einem Kinder- und Bildungsgipfel in unser BGZ eingeladen. Im Beisein der Leitungen für Kindergarten, VS, HS, Musikschule, Hilfswerk, Elternvertreter, Bezirksschulinspektor und Gemeinde wurden nach einer Vorstellungsrunde und Kurzcharakteristik der Entwicklungen in den genannten Bereichen angeregt diskutiert,

Wünsche vorgetragen und Vorschläge eingebracht.

In Kurzfassung Daten einer erfreulichen Entwicklung kommenden Kindergarten- und Schuljahr:

- ca. 40 Kindergarteneinschreibungen ab 2 1/2 Jahren
- kostenlose Nachmittagsbetreuung im KG
- 29 Schulanfänger mit wiederum steigender Schülerzahl und 2 Anfängerklassen
- Steigerung der Klassenanzahl von dzt. 5 auf 8 in den nächsten Jahren
- 320 Musikschul-Unterrichtseinheiten für Hofstetten-Grünau, Rabenstein und Weinburg – wovon ca. die Hälfte Musikschüler aus unserer Gemeinde belegen

Nicht erfreulich ist die Tatsache, dass wir in unserer Gemeinde den Bedarf an Tagesmüttern für die Kinderbetreuung leider nicht decken können. Dies ist auch Grund genug, für das Berufsbild einer Tagesmutter zu werben. Werden Sie Tagesmutter und kontaktieren Sie die dafür zuständige Ansprechperson des Pielachtaler Hilfswerkes Andrea Sperr unter Tel.-Nr. 02723/8316 oder persönlich im Einsatzhaus in der Grünauerstraße.

Dieser 1. Kinder- und Bildungsgipfel hat für alle Beteiligten einen wichtigen gegenseitigen Informationsaustausch gebracht und uns die Probleme und Schwachstellen in den genannten Bereichen aufgezeigt. Die von mir vorgeschlagene Einführung einer Vorschulklasse als ideale Vorbereitung der fünf- bis sechsjährigen Kin-

der für den Volksschuleintritt wurde vorerst zurückgestellt.

Jedenfalls konnte ein überaus positives Ergebnis mit der Bekanntgabe folgender Neuerungen gezogen werden:

- **Ansuchen der Gemeinde um Schaffung einer 5. KG-Gruppe,**
- **Einführung einer Integrationsklasse in der HS für 2009/2010 und**
- **Gründung eines „Lernkompetenzzentrums Pielachtal in Hofstetten-Grünau“**

Möchte mich bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken und freue mich mit Ihnen über das Ergebnis dieser 1. Veranstaltung.

Lernkompetenzzentrum Pielachtal in Hofstetten-Grünau

Wie bereits berichtet wurde bei dem von mir einberufenen Kinder- und Bildungsgipfel unserer Gemeinde vom BSI Ing. Helmut Pleischl die Schaffung eines „Lernkompetenzzentrums“ für das Pielachtal vorgestellt und vorgeschlagen. Im Bezirk St.Pölten werden für die 39 Gemeinden 3 solcher Zentren (weitere in Herzogenburg u. Neulengbach) zur kostenlosen Förderung für

Schüler mit Lerndefizit wie auch für Begabte eingerichtet, wenn die Gemeinde dafür die Infrastruktur (Räumlichkeiten, EDV usw.) zur Verfügung stellt. Dies konnte ich zur Umsetzung dieses für die Schüler und für die Schule wertvollen Projektes vorbehaltlich der Zustimmung des GR gerne zusagen.

Eine kostenlose Gestaltung ist deswegen möglich, weil die Personalkosten der Lehrpersonen aus öffentlichen Mitteln getragen und die Infrastruktur von der Gemeinde übernommen wird.

Bei der am 16.6.2009 im Schulhaus vom BSI Ing. Helmut Pleischl einberufenen Besprechung haben 12 Pädagoginnen und Sonderpädagoginnen im Beisein von VS-Dir. Wolfgang Frei teilgenommen. Dieses Team hat über das einzurichtende Lernkompetenzzentrum diskutiert und vielfältige Schwerpunkte vorgestellt sowie Ideen und Vorschläge eingebracht.

Ich freue mich über diese neue Einrichtung im Sinne der betroffenen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und wünsche ein bestes Gelingen mit viel Erfolg.



Bildungsgipfel

Erstkommunion u. Firmung

Zu beiden kirchlichen Ereignissen erlauben Sie mir einige persönliche Worte. Es war nicht nur für die Erstkommunikanten und Firmlinge mit Eltern, Paten, Geschwistern und Verwandten ein besonderes Erlebnis, sondern auch für uns alle, die wir dabei sein durften. Dies vor allem deswegen, weil man vor allem eine dem Ereignis und dem Alter entsprechende Gestaltung gewählt und ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Chor, Predigt, Einbindung der Kinder usw. geboten hat.

Ein Dank der Pfarre und den vielen Mitwirkenden Personen für diese beiden pfarrlichen Ereignissen.

Bei dieser Gelegenheit durfte ich mich beim Spender des „hl. Sakramentes der Firmung“ Hochw. Hr. Prior Pat. Mag. Columban Luser als mitverantwortlichen Vertreter des Stiftes Göttweig für die gute und beste pfarrliche Besetzung bedanken und mit dem persönlichen wie auch gemeindlichen Wunsch verbinden, dass dies nunmehr lange so bleiben möge.

EU-Wahl

Bedanken möchte ich mich bei allen aktiven Wählerinnen und Wählern für die recht gute Wahlbeteiligung bei der EU-Wahl am 7. Juni 2009.

Vandalismus

Leider gibt es immer wieder übermütige und nicht ausgelastete Personen, die Freude am Zerstören und Beschädigen von öffentlichem Eigentum haben. U.a. wurden bereits mehrmals in nächtlicher Stunde teure Beleuchtungseinsätze der Radwegbeleuchtung zwischen Konvlnastraße und Lienhartstr. in einigen Metern Höhe gezielt mit Steinen beworfen und zertrümmert. Verschiedenen Zufällen ist es zu verdanken, dass es inzwischen eine heiße Spur zu den Tätern gibt. Wir müssen uns leider mit einigem Aufwand gegen solche Taugenichts schützen, die wir natürlich im Auge behalten werden.

Schauen wir hin und nicht weg, passen wir auf unser Umfeld auf, gehen wir mit offenen Augen durch unseren Ort und lassen wir dieser Art und

diesen Typen von Menschen keinen Platz in unserer Gemeinde.

Ortsbeleuchtung Plambach

In bester Kooperation konnte in unkomplizierter und rascher Weise im Zuge der Verkabelung durch die EVN die Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich Plambachstraße – Dirndldalm günstigst hergestellt werden.

Pielachtaler Dirndlkirtag

Die erstmalige Ausrichtung des „Pielachtaler Dirndlkirtages“ in unserer Gemeinde für 26. – 27.9.2009 hat uns in den letzten Wochen und Monaten besonders beansprucht. Es wird erstmals ein zweitägiges Fest mit einem abwechslungsreichen und interessanten Programm geboten. Im wahrsten Sinne des Wortes wird ein „Kirtag“ mit bereits ca. 60 angemeldeten Standlern, einer Buchpräsentation durch Pater Leonhard, Dirndl-Modeschau, Dirndlsprint, Dirndlkern-Weitspucken usw. organisiert, der nicht nur regionale sondern weit über unsere Grenzen

hinaus eine überregionale bzw. landesweite Bedeutung erreichen wird. Von der Gemeinde wurde dafür eine ARGE mit BBO GR Peter Humpelstetter als Obmann mit Bauernbund, Landjugend, Wirtschaft und Gemeinde gegründet, die sich den Aufwand teilt und für die Organisation vor Ort verantwortlich ist.

Dieser „Pielachtaler Dirndlkirtag“ wird mangels Terminfindung in Kooperation des in unserer Gemeinde am 26.9.2009 stattfindenden Bezirksmusikfestes mit Marschmusikbewertung veranstaltet. Für diese vorausblickende Kooperation mit guten Synergieeffekten darf ich unserer örtlichen Blasmusik mit Obm. Roland Hammerschmid ein herzliches Danke sagen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nehmen Sie an dieser überregionalen Veranstaltung regen und aktiven Anteil und beflaggen Sie die Häuser, weil zwar noch nicht einschätzbar, aber tausende Besucher erwartet werden.

Subventionen

Eine bunte Vielfalt an neuen Ideen und schon länger wählende Einrichtungen wurden in Form von Subventionen vom Gemeindevorstand wohlwollend unterstützt. Bürgermeister Josef Hösl und GGR Wolfgang Grünbichler hatten die angenehme Aufgabe, die bewilligten Beträge der eingereichten Ansuchen zu übergeben. Pater Leonhard Obex wird gemeinsam mit der Heimatforschung ein Kochbuch mit dem klingenden Namen „So koche ich meine Pfarre ein“ herausgeben. Vorgestellt wird diese Erstausgabe anlässlich des Dirndlkirtags im September. Die

Landjugend hat sich als ehrgeiziges Projekt einen Kalender für das Jahr 2010 vorgenommen. „Wir freuen uns schon sehr auf die Präsentation am 16. Oktober im BGZ, wo unsere Mädchen und Burschen in manch erotischer Pose zu finden sein werden“ feiern Verena Kendler und Reinhard Hollaus der Vorstellung entgegen.

Dem Stocksportverein wurde eine finanzielle Unterstützung für ihre alljährliche Bemühung, im Winter eine Eisarena auf ihrer Asphaltanlage zu betreiben, dankend übergeben. Selbstverständlich ist dem Gemeindevor-

stand auch die Einsatzbereitschaft der Wasserrettung etwas wert.

Da beim Badebetrieb in der Pielachtaler Sehn sucht die

Behörde einen Wasserrettungsdienst vorschreibt, wurde der Stützpunkt der Wasserrettungsstelle ebenso mit einer Unterstützung bedacht.



Strahlende Gesichter bei der Übergabe der finanziellen Unterstützungen der vielfältigen Projekte. Pater Leonhard Obex, Gerhard Hager, Petra Kargl, Reinhard Hollaus, Aloisia Fassl, Ernst Hofegger, Verena Kendler, Wolfgang Grünbichler und Bürgermeister Josef Hösl.



FF-Autoweihe

Die Weihe und offizielle Übergabe des LFA für unsere Freiwillige Feuerwehr im Rahmen der traditionellen Florianifeier war bei schönster Witterung ein bestens organisiertes Fest unserer Freiw. Feuerwehr. Ich möchte der Freiw. Feuerwehr mit Kdt. Walter Bugl, Stv. Alois Ritzl, Verw. Ing. Herbert Hollaus mit dem für die Ausrüstung und Ausstattung des LFA eingerichteten Arbeitsausschusses mit Franz Steindl, Alfred Kessler und Harald Gamsjäger für die intensiven Vorbereitungen namens der Gemeinde wie auch persönlich ein herzliches Dankeschön sagen.

Seebühnen-Sommerkulturprogramm

Hätten wir die Seebühne der Pielachtaler sehnsucht mit dem Sommerkulturprogramm nicht, dann würde uns im Reigen der Aktivitäten der Pielachtalgemeinden einiges fehlen. Darum liegt der Programmfolder mit Hinweisen auf die jeweiligen Kulturveranstaltungen bei. Es wird wahrlich ein qualitatives Programm mit toller Besetzung geboten, dass man in nächster Nähe unbedingt nutzen sollte. Vielleicht sehen wir uns doch bei der einen oder anderen Veranstaltung.

*Mit den besten Wünschen für
Ferien, Ernte, Urlaub usw.
verbleibt
Bgm. Josef Hösl*



*Stereo am See Festival am 22. Mai 09
auf der PIELACHTALER sehnsucht*

Sitzungssteno

Bei der Sitzung am **20. April** waren die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Hofstetten-Grünau bei einigen Tagesordnungspunkten dabei.

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates am **20. April** beschlossen

- Die Projektkosten für die Abbiegespur PIELACHTALER sehnsucht mit allen Nebenanlagen in der Höhe von € 105.000,-
- Die Aufträge für die Arbeiten zur Sanierung des Pielachparks an die Firmen Wagner (Baumeisterarbeiten), Kirner (Gärtner), Lagerhaus (WC-Sanierung), Flatschart (Zaunerneuerung);
- Die Herstellung der Straßenbeleuchtung bei der Plambachkreuzung im Zuge der EVN-Verkabelungsarbeiten
- Die Einbringung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau als Partner in die ARGE Pielachtaler Dirndlkirtag sowie die Übernahme der anteiligen Kosten
- Ein Grundsatzbeschluss über die Planung und Errichtung einer 5. Gruppe im Kindergarten
- Die Nachrüstung der Beleuchtung im Kindergarten
- Ein Kooperationsvertrag mit den ÖBB für die Betreuung der Haltestelle Mainburg
- Die Festsetzung der Gebühren für die Bauschuttentsorgung

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates am **16. Juni** beschlossen

- Die Kostenerhöhung für die Planung des erweiterten Hochwasserschutzprojektes
- Der Abwasserplan der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau für die Einreichung beim Land NÖ
- Die Auftragsvergabe für den Straßenbau 2009 an die Firma Strabag
- Die Verordnung für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Der Wärmeliefervertrag mit der Bioenergiegemeinschaft für das BGZ
- Die Übernahme von 50 % der Kosten für den Winterdienst auf den Güterwegen
- Der Leasingvertrag für die EDV Auf- und Umrüstung für die Gemeindeverwaltung
- Der Ankauf eines Nasssaugers für Schule, Kindergarten und BGZ
- Die Bestellung von Gottfried Luger als Bildungsbeauftragten der Gemeinde
- Die Kostenerhöhung von den Ankauf des Löschfahrzeuges der Feuerwehr
- Die Übernahme der Kosten für die infrastrukturellen Maßnahmen für das Pielachtaler Lernkompetenzzentrum in der Schule

Umweltausschuss

Bei der **Pielachuferreinigung** am 16. Mai wurde wieder der angeschwemmte, oder auch geworfene Müll entlang der Pielach von Freiwilligen eingesammelt. Bei der abschließenden Tombola des Umweltausschusses konnten die Helfer schöne Erinnerungspreise gewinnen.

Im Rahmen der Floriani-Feldmesse am 17. Mai erfolgte die Segnung des neuen Löschfahrzeuges mit Allrad durch unseren Feuerwehrkuraten P. Leonhard. Damit ist unsere **Freiwillige Feuerwehr** wieder für Brandeinsätze voll ausgerüstet, das alte Löschfahrzeug, der Chevrolet wird demnächst auf ein Kommandofahrzeug umgebaut. Der hohe Mitgliederstand von 84 Frauen und Männer ist natürlich beson-

ders erfreulich, allerdings werden auch die Platzprobleme im Bereich der Garagen immer größer. Es werden daher derzeit Lösungsvorschläge für eine neue Anordnung der Bekleidungs-, Werkstatt- und Kommandoräume ausgearbeitet.

Ich möchte an dieser Stelle auf ein Problem hinweisen, das gerade in unserer Gemeinde immer mehr das friedvolle Zusammenleben der Mitbürger stört: **frei herumlaufende Hunde**. Vom Gesetz wegen sind alle Hunde so zu verwahren, dass niemand gefährdet oder bedroht wird. Auch wenn die Tiere noch so friedlich sein sollten, sie sind immer an der Leine zu führen, zuhause muss ein geeigneter Zaun das freie Herumlaufen verhindern.

Der Appell zur Einhaltung gilt allen Hundebesitzern. Es ist nicht einzusehen, dass das Spazierengehen, Joggen, Fahren auf den Radwegen immer mehr zu einem Spießrutenlauf der Bevölkerung wird. Dass kaum ein Hundeführer die Hinterlassenschaften entlang der Spazierwege entfernt, sei hier nur am Rande erwähnt. Die Mitglieder des Umweltausschusses wünschen unserer Bevölkerung einen erholsamen Urlaub.

GfGR Ing. Herbert Hollaus
Vorsitzender Umweltausschuss



Öffentliches Bauwesen

S. g. Leserinnen und Leser!

Auch heuer werden wir einige Strassenbauprojekte zur Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur durchführen:

Pielachgasse – Mainburg:

Sanierung, Mühlbachgasse

– **Kammerhof:** Herstellung

Einfriedungen, **Friedhof-**

straße I. Teil: Sanierung,

Barbara Kapellenstraße:

Herstellung Durchstich Konvalinastraße (Unterbau),

Am Brunnhof: Herstellung

Unterbau Parkfläche. Am

Brunnhof werden die

Schüler des Polytechnischen

Lehrganges im Zuge eines

Schulprojektes in Zusammen-

arbeit mit unserer Gemein-

de die Pflasterung der

Parkfläche durchführen. Die

Projekte werden von Juni

bis September 2009 durch-

geführt. Ich wünsche Ihnen

einen schönen Sommer, ei-

nen erholsamen Urlaub und

alles Gute!



Ihr Wolfgang Grünbichler
GGR öffentliches Bauwesen

EU Wahl 2009

Sprengel I - IV	Wahlberechtigte	abgegeb. Stimmen	davon ungültig	gültig	SPÖ	ÖVP	Martin	Grüne	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
I Hofstetten Plambach EU-Wahl 2004	879	493	20	473	103	186	91	24	52	1	2	14
II Grünau Grünsbach EU-Wahl 2004	559	381	15	366	35	206	61	16	39	0	1	8
III Aigelsbach Kammerhof EU-Wahl 2004	296	183	12	171	26	73	36	9	23	1	0	3
IV Mainburg Plambach EU-Wahl 2004	335	230	6	224	29	126	28	3	34	1	0	3
Gesamt EU-Wahl 2004	2069	1287	53	1234	193	591	216	52	148	3	3	28
Wahlbet. 2009	1963	1157	53	1104	278	579	131	74	38	4	0	0
Wahlbet. 2004		62,20	4,12	95,88	15,64	47,89	17,50	4,21	12,41	0,24	0,24	2,27
		58,94	4,58	95,42	25,18	52,45	11,87	6,7	3,44			

BAU-KURT

3202 Hofstetten • Mariazeller Straße 11
Tel.: 0 27 23 / 88 88 • Fax Dw. 20
www.bau-kurt.at
e-mail: office@bau-kurt.at

ABVERKAUF - 70 %
von Werkzeug,
Schrauben, Zubehör

!!! UMBAUABVERKAUF !!!

**GROßER
PARKETT
FLOHMARKT**
viele Restposten von
10 m², 25 m²
und mehr!

**SUPERPREISE
AB € 3,90/m²**



**ABVERKAUF VON
MUSTERHAUSTÜREN**



Symbollfoto

Dirndltaler Newsletter

Gemeindebedienstete besuchen touristische Ausflugsziele

Für Gemeindebedienstete, die sich in Ihrer Tätigkeit mit touristischen Belangen beschäftigen, organisierte das Regionalbüro Pielachtal am Freitag, den 5. Juni 2009 einen Ausflug der besonderen Art. Mit dem Ziel, das Angebot in der eigenen Region besser kennen zu lernen, konnten sich 12 GemeindemitarbeiterInnen nicht nur vom touristischen Angebot im Pielachtal überzeugen, die Exkursion brachte auch einen wertvollen Erfahrungsaustausch für die wohl wichtigsten Ansprechpartner zum Thema Tourismus in den Gemeinden.

Dirndlstaude zur Ernte gesucht

Die Dirndlstaude mit ihren kleinen roten süß-säuerlichen Früchten vertritt das Pielachtal seit geraumer Zeit nach innen und nach außen. Die Nachfra-

ge an Dirndlprodukten in der Region ist groß, der Bedarf noch lange nicht gedeckt. Schlechte Ernten, wie im Ertragsjahr 2008, können Auslöser für einen enormen Mangel an Rohware für DirndlproduzentInnen darstellen. Sollten Sie Besitzer von Dirndlstaude sein und bereit sein, diese gegen Bezahlung zur Verfügung zu stellen, bitten wir Sie, uns im Regionalbüro zu kontaktieren. Herzlichen Dank!

Kontakt Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal

Obmann Bgm. Ök.-Rat
Anton Gonaus
GF Dipl.-Päd. Gudrun
Bachinger
Schloßstraße 1, 3
204 Kirchberg/Pielach
T 02722/7309 25,
F 02722/67 880
regionalbuero@pielachtal.info
www.pielachtal.info



Bauamtinfo

**Allgemein: Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen; Auskunft erteilt
Bgm Josef Hösl, Tel.
02723/8242-12**

Josef Hösl unter
02723/8242-12

- Grünau Höhenstraße:
Auskunft Pfarramt
Grünau 02723/8421

Grundstücke mit Baurecht:

- Mainburg Pielachgasse:
Auskunft erteilt Hr. Stöckl
Karl unter 02723/2384
oder 0664/2709512
- Mainburg Hofstattstraße:
Auskunft erteilt Frau
Christine Zöchbauer unter
0676/4347000
- Mainburg Piwonkastraße:
Auskunft erteilt Herr Bgm.

Grundstücke die größer sind als 700m²:

- St.Pöltnerstraße – 1158m²
Fam. Fellner 0676/5408412
- Grünau Höhenstraße
Auskunft Pfarramt
Grünau 02723/8421
- Plambachstraße 1, Sigrid
Neuhauser 07487/2225
- Plambachstraße 7, Gram
Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram
Johann jun. Mainburg



Öffnungszeiten:
**Mo-Fr 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00**
Sa 8.00 bis 12.00
Mariazeller Straße 13/5
A-3202 Hofstetten-Grünau
Tel: 0 27 23 / 77 899
Fax: 0 27 23 / 77 899-11

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg

Mag. pharm. Schinoda OG

25. Juni Venenmessung (Gratis)

Für alle die noch nicht gemessen haben oder eine Nachkontrolle machen wollen.

4. September Schuessler-Antifaltanalyse

Schuesslersalz-Vortrag. Bitte um Anmeldung.

**Denn ein gesunder
Tag beginnt mit
einem Lächeln!**

Gründung eines „Lernkompetenzzentrums Pielachtal“ in Hofstetten-Grünau

Beim Kinder- und Bildungsgipfel, am 12. Mai 2009, im BGZ Hofstetten-Grünau wurde von Bezirksschulinspektor Ing. Helmut Pleischl die Idee eines Lernkompetenzzentrums für das gesamte Pielachtal vorgestellt. VD OSR Wolfgang Frei und Bürgermeister Josef Hösl waren von der Idee spontan begeistert und

haben jede Unterstützung zugesagt. Das Lernkompetenzzentrum Pielachtal wird Eltern und SchülerInnen aller Schulen im Pielachtal frei zugängliche Beratung, Unterstützung und Förderung durch schulische ExpertenInnen (wie z. B.: BeratungslehrerInnen, Sprachheilpädago-

gInnen, ExpertInnen für Leserechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Sonderpädagogik, SchulpsychologInnen, Begabungsförderung (!), u. a.) anbieten. Die Betreuung im Lernkompetenzzentrum ist für Eltern und Schülerinnen freiwillig und kostenfrei.

Die organisatorische Leitung des Lernkompetenzzentrums obliegt dem Schulleiter der Volksschule, die pädagogische Leitung übernimmt Frau Diplompädagogin Susanne Leodolter. Die notwendigen Räumlichkeiten und den sonstigen Sachaufwand stellt die Gemeinde Hofstetten-Grünau zur Verfügung. Das Lernkompetenzzentrum wird mit einschlägigen außerschulischen Partnern, wie beispielsweise den ortsansässigen ÄrztInnen kooperieren. Das Lernkompetenzzentrum Pielachtal ist eine Vernetzung aller schulischen ExpertInnen und wird die Effizienz schulischer Beratung und Unterstützung für die Erziehungsberechtigten sowie die gesamte Qualitätsentwicklung im Pielachtal wesentlich steigern.



AVIA Pielachtal

Billig Tanken bei

AVIA **MARCHHART**

**Ihr Nahversorger auch
am Wochenende und an den Feiertagen:**

Brot und Gebäck wird laufend frisch gebacken.

Von Zeitungen über Getränke bis zu Lebensmittel wie Milch, Butter, Schlagobers, Wurst und Käse bekommen Sie bei uns "fast" alles !

Ihr 11. Bier gratis!
... mit dem Treuepass
Ihr 11. Kaffee gratis!
... mit dem Treuepass
von Marchhart

Frühstück
täglich **2,90**

GUTSCHEIN

50 %

Rabatt

auf alle Autowäschen

Einzulösen bei AVIA in Hofstetten.

Krapfen
Stück
jetzt nur **0,50**

Pfarrgemeinde Grünau



Pfarrfest

Sonntag, 26. Juli 2009

8'30: Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche,
anschließend Fest im Pfarrhof
10'00: Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche

Für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt!

Der Reinerlös dient Vorhaben der Pfarre.
Danke für Ihre Unterstützung!

expert  **Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!**

Elektro König GesmbH

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstraße 2
Tel.: 02723/2155, Fax: 02723/2355
mail: office@elektro-koenig.at
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstraße 8
Tel.: 02722/2955, Fax: 02722/20160
mail: office.kirchberg@elektro-koenig.at
Internet: www.elektro-koenig.at

*** BESTER PREIS *** BESTE MARKEN *** BESTER SERVICE ***

E&P Versicherungsmakler & Vermögensberatungs GmbH
Bahnhofstr. 5 • 3202 Hofstetten • www.ep-finanz.at

87 Prozent aller Versicherungsnehmer
zahlen zuviel Versicherungsprämie
laut aktueller Marktforschung!

Nutzen Sie die professionelle Beratung bei ep-finanz:
Sie werden feststellen, der Vergleich zahlt sich für Sie aus!

+43 (0)676/843 804 285
office@ep-finanz.at



E. WAGNER

Mode für Sie & Ihn

NEU in Mainburg

3202 Hofstetten
Mainburgstraße 2
0660 / 253 58 88

Sommerschlussverkauf
Einzelteile günstiger **ab sofort**
-30% bis -50% So lange der Vorrat reicht

Öffnungszeiten:
Mo – Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Di, Do und Fr auch nachmittags: 15.00 – 18.00 Uhr

BLUMENFEE

Michi HOLLAUS und Team



Carmen Moser – eine der besten Floristinnen des Landes NÖ bei der BlumenFee.

Wir wünschen viel Glück beim Bundeswettbewerb in Graz!!!

Im EKZ Hofstetten
3202 Hofstetten/Grünau
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 – 18:00 Uhr
Sa 8 – 12:00 Uhr
T: + 43 (0)2723/785 80
H: + 43 (0)664/160 47 89
michi.blumenfee@aon.at
www.blumenfee-michi.at

Michi, Carmen und Willi

Liebe – Licht – Leichtigkeit



Beim 17. Nationalen Harmonikatreffen im GH Thiel in Grünbach konnte Organisator Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer 27 aktive Spieler sowie als Ehrengäste Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Johann Hollaus, Vzbgm.i.R. Josef Daxböck und Pater Leonhard begrüßen.
Am Foto: Der Organisator Alfred Stadlbauer mit Bgm. Josef Hösl und Pater Leonhard sowie den Harmonikaspielern Julia Bernert, Franz und Paul Fahrngruber, Robin Ziegelwanger, Christoph Fuchs, Christoph Dirnberger, Matthias Enne, Johannes Reisinger und die Walzbergbuam aus Tering.



Am 6.6. fand eine Landesübung der Rettungshundstaffel in Hofstetten-Grünau statt. Bgm. Josef Hösl und Rettungshundstaffelleiter Werner Kirchner bei der Einsatzbesprechung mit allen Beteiligten.



Die 3. Klasse der Volksschule Hofstetten-Grünau besuchte im Rahmen des Sachunterrichts mit OSR Dir. Wolfgang Frei das Gemeindeamt im Bürger- und Gemeindezentrum. Nach einer ausführlichen Vorstellung der Gemeinde durch Bgm. Josef Hösl und einer kurzen Diskussion mit den Schülern, konnten die Schüler die Mitarbeiter des Gemeindeamts kennenlernen.



Die Besucher des Hofstettner Kränzchens des Pensionistenverbandes tanzten ausgelassen zu den Klängen von Stefans Live Musik. Auch Bgm. Josef Hösl und Pensionistenverbandobmann Gustav Gruzka sowie Seniorenbundobmann Anton Enne unterhielten sich ausgezeichnet.



Projekttag der Seminargruppe HOLZ/BAU der Polytechnischen Schule Kirchberg/Pielach. Gemeinsam mit den Gemeindearbeitern und FL Günther Steindl wurden 4 Autoabstellflächen Am Brunnhof gepflastert. Eine wertvolle Praxiserfahrung und Aufbesserung der Projektkassa.

Kabel-TV Pielachtal

3200 Ober-Grafendorf Tel.: 02747/2200-0 office@ktp.at



120 digitale TV-Programme
43 analoge TV-Programme
u. Internet zum Pauschalpreis

wir beraten Sie gerne

<http://www.ktp.at>

Erstkommunion



Im Rahmen der Erstkommunionsfeier erteilte Pater Leonhard Obex in der Pfarrkirche Grünau Martin Gram, Florian Kessler, Sebastian Krampl, Sebastian Lechner, Lukas Riegler, Christian Strohmaier, Karolin Hammerschmid, Katharina Heindl, Selina Heindl, Madita Kargl, Rebecca Raml, Franziska Sauprigl, Anna Maria Schagerl, Anika Schleifer, Doris Steinkogler, Jasmine Stritzl, Sarah Tod, Selina Wieland, Jasmin Zöchinger, Theresa Zuser und Iris Scheuchl das erste Mal die Kommunion. Die Erstkommunikanten wurden von VS-Direktor Wolfgang Frei, VOL Eva Kienzl, SOL Brigitte Mitterer, Elfriede Burmetler, ROL Angela Kendler, Bürgermeister Josef Hösl und den Ministranten Johannes Heindl, Verena Steinkogler und Anika Ziegelwanger begleitet.



Bald können die Rollstuhlfahrer, ganz ohne Barriere, den neuen Eingang zur Kirche benützen, sind sich Pater Leonhard Obex, Pater Josef Lackstätter und Bürgermeister Josef Hösl sicher. Die Kosten werden zwischen Gemeinde (maximal 20.000 Euro) und Pfarre geteilt.



Das Sakrament der Firmung spendete in der Pfarrkirche Grünau Prior P. Mag. Columban Luser OSB an 60 Firmlinge aus Hofstetten-Grünau, ihm zur Seite standen Pater Josef Lackstätter, Pater Leonhard Obex und Pastoralassistent Gregor Bernkopf. Nathalie Griessler, Matthias Kirchner, Manuel Pfeffer, Christoph Pieber, Martin Stöckl, Stephanie Tod, Michael Weißhapp, Jan-Eric Gschwendtner, Christopher Gronister, Evamaria Hammerschmid, Herbert Hollaus, David Humpelstetter, Tamara Karner, Johanna Steinmetz, Celine Lapierre, Anika Ziegelwanger, Birgit Gröss, Markus Haag, Rosmarie Kendler, Silvia Steinkogler, Raphael Thiel, Katrin Janker, Nadine Ruthner, Birgit Krampl, Sarah Alina Grill, Claudia Enne, Lukas Ziegelwanger, Anna Kaiser, Daniel Punz, Sandra Rasch, Julia-Maria Scholze-Simmel, Lisa Stuphann, Michael Thiel, Lisa Weißhapp, Romina Winter, Lisa Zöchbauer, Marissa Gschwendtner, Andreas Falkensteiner, Julia Fuchs, Lukas Gerstl, Erwin Gira, Hannah Grasmann, Anna Greifensteiner, Maria Kendler, Christoph Luger, Sarah Triml, Theresa Steindl, Daniel Teucher, Tina Manuela Gruber, Franz Fahrngruber, Christina Fassl, Jasmin Gruberbauer, Johanna Himmelsberger, Gerhard Kerschner, Astrid Lobinger, Sarah Putzenlechner, Michael Ringler, Nicole Schnaitt, Sandra Steigberger, Julia Stuphann.

Pielachtaler Dirndlkirtag 2009 in Hofstetten-Grünau

Auf Hochtouren wird bereits im Pielachtal an den Vorbereitungen zum großen Dirndlkirtag 2009 gearbeitet. Schauplatz ist diesmal Hofstetten-Grünau!

Jedes Jahr im September wird der Dirndlkirtag gefeiert. Mit Musik, Schmankerln und krea-

tiven Geschenkideen rund um die Dirndl. Zu diesem festlichen Anlass tragen das Pielachtal und seine Gäste Tracht.

Am 26. und 27. September 2009 ist es wieder soweit – dieses Jahr in Hofstetten-Grünau.

Alles dreht sich um die bzw. das Dirndl. Die kunsthandwerklichen Stände bieten Dirndlschmuck und Erzeugnisse aus Dirndlholz bzw. Dirndltrachten, die Genussstände ess- und trinkbares von der Dirndl, wie z.B. Dirndlschnaps, Dirndllikör, Dirndl-

saft, Dirndleis, Dirndlmarmelade, etc, die Gärtnere und Floristen Dirndlpflanzen und Dirndlgestecke.

Ein besonderes Highlight sind die Dirndlkrapfen, die von unserem Pater Leonhard selbst gebacken werden.

Samstag, 26. September 2009

- 13:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung
- 14:00 Uhr: Präsentation des Dirndl-Kochbuches
- 14:30 Uhr: a capella Gruppe „art of voice“
- 14:00/17:00 Uhr: Dirndlwanderungen durch die Pielachtaler Naturführer
- 14:30 Uhr: Dirndlkrapfen backen mit Pater Leonhard Obex
- 15:00 Uhr: Dirndl-Sprint „Das schnellste Dirndl im Tal“, Anmeldung unter www.rbstp.at, in allen Raiffeisenbankstellen im Pielachtal oder vor Ort
- 16:00 Uhr: Musikgruppe „Die Steinbach“
- 19:00 Uhr: Preisverleihungen
- 19:30 Uhr: Musikgruppe „12e Leit'n“
- 22:00 Uhr: Dirndlclubbing organisiert von der Landjugend Bezirk Kirchberg

Sonntag, 27. September 2009

- 08:30 Uhr: Festmesse zelebriert von Pater Leonhard Obex
- 10:00 Uhr: Eröffnung & Beginn der Marchmusikbewertung
- 10:00 / 14:00 Uhr: Dirndlwanderungen
- 10:30 Uhr: Dirndlkernweitspucken, Anmeldung unter www.rbstp.at, in allen Raiffeisenbankstellen im Pielachtal oder vor Ort
- 13:00 Uhr: Großkonzert der Blasmusik in der Nähe des Festgeländes
- 13:30 Uhr: Dirndlkrapfen backen mit Pater Leonhard Obex
- 14:00 Uhr: a capella Gruppe „art of voice“
- 14:30 Uhr: Dirndlmodeschau Präsentation der Trachten durch die SchülerInnen der LFS Gaming, Anneliese Kaiser, Regina Kolar sowie die Firma Preßl
- 16:00 Uhr: Preisverleihungen
- 16:30 Uhr: Die längste Dirndl(kleid)kette der Welt! Zu brechen gilt es den Vorjahresrekord von 307 Teilnehmerinnen.
- laufend: Blindverkostungen, Schauvorführungen dirndlkern-Schätzspiel
Spielebus und Betreuung für die Kleinsten
Standmarkt mit über 50 Ausstellern





Heu-Fest

19. Juli 2009

beim Pokorny in Grünsbach 22/Hofstetten-Grünau

10.00 Feldmesse anschl. Fahrzeugweihe

Kinderprogramm

Frühschoppen

Eintritt frei

14.00 Heinga wia's friara woar

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!!!!






Projektorganisation: Peter Hainberger, 2009 Projektteam: 2. JH 2009

QUALIFIZIERTER FACHBETRIEB



M. Flatschart

TORBAU UND ANTRIEBSTECHNIK
ALU-ZÄUNE

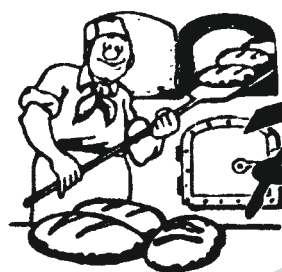
Königsbach 30, A-3203 Rabenstein
Telefon 0 27 23 / 27 87
Telefax 0 27 23 / 24 12
www.flatschart-tore.at



In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.spknoe.at

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



BÄCKEREI Penzenauer

BROT UND GEBÄCK
ZU JEDER MAHLZEIT

3203 Rabenstein
Marktplatz 25
Tel. 0 27 23 / 22 22

3202 Hofstetten
St. Pöltner Straße 18
Tel. 0 27 23 / 87 54

3203 Rabenstein
Tradigist 61
Tel. 0 27 22 / 20 148



Das **RADL**
packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!

Mit dem Radl können wir's packen - nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl - ganz im Ernst!

www.radland.at



Vernissage T&T

Die Ausstellungseröffnung der beiden Weinburger Künstler **Robert Trimmel** u. **Heinz Trutschnig** fand am 29.5.2009 im Bürger- u. Gemeindezentrum statt. Unter dem Titel „T&T art“ zeigten sie Bildquerschnitte der letzten Jahre.

Reicht die Palette von Robert Trimmel vom klassischen Aquarell bis hin zum gelungenen Akt in Acryl, so malt Heinz Trutschnig ganz im Zeichen der Surrealisten, und da vor allem angelehnt an den Stil Salvador Dalí's. Beide Künstler sind auch international tätig, Heinz Trutschnig stellt im nächsten Jahr in New York und danach auch in Shanghai aus.

Der Bekanntheitsgrad der Künstler zum Einen aber auch die Beliebtheit der Vernissagen im BGZ zum Anderen sorgte auch diesmal wieder für einen Besucheransturm. **Bgm. Josef Hösl** konnte wiederum eine ganze Reihe an



Ehregästen wie: Kaplan **Mag. Dr. Emeka Emeakaroha**, Landessekretär der GÖD Kammerrat **Harald Sterle**, Bezirkshauptmann **HR Mag. Josef Kronister**, Vzbgm. **Christine Kernsner** aus Weinburg, Vzbgm. **Johann Hollaus** mit den Gemeinderäten, Gemeinderätin **Ulli Nesslinger** aus St.Pölten, **HR DI Erik Förtsch**, LT Abg. a. D. **Maria-Luise Egerer**, **Inge und Rudi Hrubec**, die uns die Künstler eindrucksvoll vorstellten u.v.a.m. begrüßen.

Als Eröffnungsgast hat sich Abg. z. N.Ö. Landtag **Dr. Martin Michalitsch** angesagt, der tatsächlich kurz überlegt hat, ob nicht doch

ein echter „Trimmel“ oder „Trutschnig“ an den Wänden des Landtagsbüros noch Platz finden würde.

Das **Ballett St.Pölten** unter der Leitung und Choreographie von Michael Fichtenbaum brachte mit „moderner Tanz für N.Ö.“ das Publikum zum Staunen. Der tosende Applaus der begeisterten Zuseher forderte die Tänzer dann auch noch zu einer fulminanten Zugabe auf.

Mit Brötchen und Weinen aus dem Straßertal wurde auch dem kulinarischen Teil der Veranstaltung Rechnung getragen.

Ich möchte mich abschließend

ganz herzlich für ihren so zahlreichen Besuch bedanken, und darf sie an dieser Stelle auch gleich zur nächsten Vernissage am **23. Oktober 2009** einladen. Verbunden mit den Wünschen für einen schönen und erholsamen Sommer verbleibt mit lieben Grüßen Ingrid Hösl.

NÖ Tage der offenen Ateliers

Die NÖ Tage der **offenen Ateliers** finden heuer am **17. und 18. Oktober** statt.

Zum ersten Mal werden wir diesmal zusammen mit **Wolfgang FREI** in unserem Haus, Familie Hrubec, in GRÜNSBACH 69 an dieser traditionellen Veranstaltung teilnehmen.

Wir bieten dadurch vielen gemeinsamen Freunden, sowie allen Kunst Interessierten unserer Gemeinde die Möglichkeit, die Arbeiten mehrerer Künstler an einem Ort zu sehen und hoffen wie in den letzten Jahren auf regen Besuch.

Inge und Rudi Hrubec



Ab September
NEUES SOLARIUM
☎ 027 23/87 88

mit Contour Liegescheibe,
Dekorbeleuchtung, Sound
around Musikipaket und
Klimaanlage



Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Sommerzeit!

SP:Schadner
ServicePartner

3202 Hofstetten Marktstraße 1
Telefon 027 23/82 48
www.elektro-schadner.at

Informationen und Beratung über
Photovoltaikanlagen
Förderungen über Land NÖ

art of voice überzeugt beim „Internationalen a cappella Festival“ in der Schweiz

Am letzten, von 10 Tagen Vokalkunst in Rohrschach (Schweiz) besuchte art of voice, mit noch vier anderen Gruppen – Halbacht (Zürich), Crazy Voices (Bregenz), SchalluSie (Köln) und die Stoux-singers (Berlin) – fünf Restaurants und Gasthäuser der Stadt mit einem abwechslungsreichen Songrepertoire im Gepäck. art of voice war dann auch mächtig stolz mit diesen professionellen und anerkannten Gruppen auf der Bühne zu stehen. „art of voice konnte durch

ihre felsenfesten Kompositionen und Tonalität das Publikum begeistern. Es gab einfach keine falschen Töne!“ laut Schweizer Presse.

Nächster Auftritt von art of voice in Hofstetten-Grünau: beim Pielachtaler Dirndlkirtag 26. und 27. September 2009.



AQUARELLA

Das Schwimmbad und die Sauna im BGZ sind vom 6. Juli bis einschließlich 4. September 2009 wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Am Samstag, den 5. September öffnen wir wieder mit einem Tag der offenen Tür, wo sowohl in der Sauna als auch im Schwimmbad der Eintritt für alle Besucher frei ist.

Besuchen Sie einstweilen die PIELACHTALER sehnst in Mainburg oder das Flußbad im Pielachpark in Hofstetten!

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch in der neuen Aquarella Bade- und Saunasaison ab September 2009!

Wir kennen Ihre Grenzen.

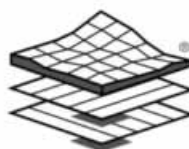
Kompetenz und persönliche Beratung
sind unser Maßstab.

Grundteilungen, Parzellierungen
Grenzfeststellungen, Grenzkataster
Lage- und Höhenpläne, Bauvermessung
Bestandsaufnahmen, Laserscanning
GPS-Präzisionsvermessungen
Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Büro St. Pölten • tel 02742 / 36 25 64-0
Büro Ybbs/Donau • tel 07412 / 55 483
vermessung@schubert.at • www.schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
St. Pölten – Ybbs / Donau

FF-Fahrzeugweihe

Werte Bevölkerung von Hofstetten-Grünau

Am 17. Mai zu unserer Floriani-feier konnten wir unser neues Löschfahrzeug mit Allrad nach feierlicher Segnung der Bestimmung übergeben.

Zu dieser Fahrzeugsegnung konnten wir nicht nur die örtliche Gemeindevertretung und Funktionäre des Nö. Landesfeuerwehrverbandes begrüßen, sondern auch Feuerwehrkameraden aus Polen und aus Hofstetten bei Landsberg am Lech.

Während der Messfeier die von unserem Feuerwehrkuraten P. Leonhard und der Blasmusik Hofstetten-Grünau gestaltet, wurde konnte ich sechs Probefeuwehrmännern Angeloben. Weiters legten fünf Feuerwehrjugendliche Ihr versprechen ab. Derzeit verfügt unsere Wehr 85 Mitglieder



auf die ich sehr Stolz bin. Ende Mai legten Lm Bugl Andreas und Lm Hollaus David die Prüfung zum Gruppenkommandanten in der Nö Landesfeuerwehrschule erfolgreich ab, wozu ich herzlich gratuliere.

Ich möchte auch die gelegenheit nützen und mich bei der gesamten Bevölkerung sowie der Marktgemeinde Hofstetten – Grünau der örtlichen Raiba Hofstetten und Malermeister Franz

Graf für die Unterstützung zur Anschaffung des LF-A bedanken.

Da auch unsere Feuerwehrjugend 2009 ihr 15 Jähriges Bestandsjubiläum feiert finden am 20 Juni die Bezirksjugendleistungsbewerbe beim Sportplatz statt.

Es werden ca 500 Jugendmitglieder Ihr können unter Beweis stellen.

Abschliesend möchte ich jetzt schon alle Einwohner von Hof-

stetten-Grünau zum Sturmheuri-gen vom 11-13. September mit Discobetrieb am 11. Sebtember einladen. Da die Ferien und Urlaubszeit heran naht wünsche ich allen eine ruhige und erholsame Zeit.

Haben Sie Anfragen oder benöti-gen sie Auskunft ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

OBI Walter Bugl

Tel: 0664/5250257

E-Mail. Walter.bugl@ktp.at



Wagenpatin Sabine Schagerl freut sich mit dem FF-Kommando.

Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at

www.stiefsohn.com

AKTION JULI, AUGUST
NUR JULI, AUGUST 09 GÜLTIG
SOLANGE VORRAT REICHT!

GRILLKOHLE
3 kg

GRILLANZÜNDER
1 Liter

SCHLÜSSELKOPIEN
-10 %

2,30 € /Sack

1,98 € /Flasche

**NEU!!! Kopien für Schlüssel
mit Transpoder möglich!!!**

Preise inkl. 20 % Mwst.

Herren 45+ sind Meister!

Erstmals gelang es den Herren 45+ den Meistertitel zu erlangen. Sie werden somit in die nächste Spielstärke aufsteigen und in der kommenden Saison in Gruppe B spielen. Herzliche Gratulation an: Peter Schuhmeier, Thomas Schoderbeck, Günter Grassmann, Josef Kolar, Sigi Teubl und Sayed Ibrahim. Alle anderen Mannschaften konnten sich in den jeweiligen Klassen halten.

Die Tennis-Kreismeisterschaften fanden dieses Jahr zum ersten Mal in Hofstetten-Grünau statt. Vom 30. Mai – 1. Juni nahmen Spieler aus den Bezirken St. Pölten-Stadt u. Land, Lilienfeld, Wien-Umgebung, Tulln und Melk an diesem Wettkampf teil. Trotz anfänglicher Wetterschwierigkeiten konnten zahlreiche Teilnehmer begrüßt werden. Am Samstag musste wegen des starken Regens in der Halle in Ebersdorf gespielt werden, am Sonntag und Montag konnte die heimische Anlage genützt werden. Der hervorragenden Organisation von Paul Ablasser ist es zu verdanken, dass es trotz Ortswechsel zu keinerlei Verzögerungen im Spielablauf kam. Als Sieger setzte sich Christian Kloimüller aus St. Pölten im



Herren Einzel-Bewerb durch. Die erst 15-Jährige Lena Schachinger konnte mit ihrer hervorragenden Leistung den Damen-Einzelbewerb für sich entscheiden. Zur Playersparty am Samstag konnte Obmann Thomas Schoderbeck sportbegeisterte Ehrengäste begrüßen. Zu sehen waren: Kreisobmann Alexander Linsbichler, Bezirksgruppenobmann der Union Josef Schwarzenpoller, Bürgermeister Josef Hösl und

GGR Arthur Rasch. Nähere Infos über Spielergebnisse und Fotos unter: www.utc-hofstetten.at.

Die nächste Großveranstaltung des Tennisvereines wird das 5. Sparkassen-Freundschaftsturnier vom 3. – 6. Juli 2009 sein. Tennisbegeisterte Erwachsene und Kinder jeder Spielstärke sind zu diesem Wettkampf sehr herzlich eingeladen. Genauere Infos auf unserer Homepage.



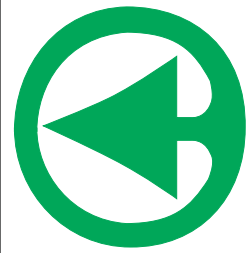
Zahlreiche tennisbegeisterte Sportler nahmen an diesem Wettkampf teil



Obmann Thomas Schoderbeck und Mag. Paul Ablasser gratulierten Lena Schachinger zu ihrem großen Erfolg. Zweite wurde Sabine Macheleidt vom UTC-Hofstetten-Grünau.)



Markus Sedletzky konnte sich gegenüber dem Favoriten Christian Kloimüller nicht durchsetzen v.l.n.r)



SPARK

FINK-SVEIGER im EKZ „PIELACHPARK“, Hofstetten

**Unsere
Geschäftszeiten**

**Mo. - Fr.
7.00 - 18.30 Uhr**

**Samstag
7.00 - 17.00 Uhr**

Blasmusikverein Hofstetten-Grünau

Das diesjährige Frühjahrskonzert war wieder ein voller Erfolg und viele von Ihnen konnten die schönsten Melodien der letzten 25 Jahre miterleben.

Für Ihren Besuch und Ihre Treue zum Blasmusikverein Hofstetten-Grünau wollen wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Jahreshauptversammlung der Blasmusik

Obmann Roland Hammerschmid bedankte sich bei Kapellmeister Anton Artner, allen MusikerInnen, allen HelferInnen und Angehörigen für den unermüdlichen Einsatz im Verein, weiters bei den unterstützenden Mitgliedern, Sponsoren und ganz besonders bei Bürgermeister

Josef Hösl und den Gemeindefordern für das entgegengebrachte Vertrauen und die laufenden Unterstützungen, ebenso bedankte er sich bei den Vereinsobleuten für die gute Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren. Pater Leonhard Obex lobte die



intensive und gute Zusammenarbeit und überbrachte uns wieder einmal eine großzügige Spende – herzlichen Dank dafür!



Viele Ehrengäste und langjährige Begleiter, allen voran unser Gründungs- und Ehrenobmann OSR Hans Zedka, besuchten das Konzert. Hr. Bürgermeister Josef Hösl und Hr. Vizebgm. Johann Hollaus gratulierten uns mit einer Torte. P. Leonhard, ein großer Gönner unserer Blasmusik, war genauso dabei wie der Stv. Landesobmann Dr. Fritz Anzenberger und Bezirksobfrau Ingeborg Dockner, die die Ehrungen einiger MusikerInnen vornahm.



Bezirksstabführer und Kapellmeister Anton Artner überreichte die silberne Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes an Obmann Roland Hammerschmid

Vorankündigungen:

Bezirksweisenblasen beim Aggsschusser (Fam. Kendler-Grünau 15): 9.8.2009, ab 15.00 Uhr. **Bezirksmusikfest** mit Marschmusikbewertung (ca. 20 Musikvereine): 27.9.2009, ab 9.00 Uhr. Eine **Festschrift** mit geschichtlichem Hintergrund und Informationen der letzten 25 Jahre wird bereits beim Weisenblasen erhältlich sein.

Dirndltaler Motorradfreunde

Beim Wandertag der Dirndltaler Motorradfreunde am 26. 04. nach Hochbärneck und

zum Trefflingfall lud GGR Arthur Rasch die Vereinsmitglieder zu einem reichlichen Früh-

stücksbuffet in den Hallerhof nach Puchenstuben ein. Herzlichen Dank dafür!

Als Tourenführer fungierte Kurt Erhart.



Erhart Kurt, Hollaus Josef, Pitzl Johann, Kendler Hans, Abel Horst mit Tochter Bettina, Bernard Josefine, GGR Rasch Arthur, Schagerl Johann, Wirt des Gasthofes Hallerhof, Abel Annemarie, Obmann Grill Gregor, Manseder Beatrix, Seeböck Martin, Karbinger Konrad, Sieder Johann, Gugarell Christa und Engelbert



Der 60. Geburtstag von Hans Kendler wurde im Rahmen der Sitzung der Dirndltaler Motorradfreunde gefeiert.

Das Rote Kreuz

Am 8. Mai 2009 wurde die Idee des Roten Kreuzes 50 Jahre alt.

Aus diesem Anlass veranstaltete die Ortsstelle Hofstetten-Grünau einen „Tag der offenen Tür“.

Man konnte sich die Räumlichkeiten der Ortsstelle und das Rettungsfahrzeug mit seinen Einrichtungen und Ausstattung besichtigen. Die Ausstellung im Lehrsaaal stand unter dem Thema „Rotes Kreuz in allen Bereichen“ wo die verschiedenen Bereiche unserer Hilfsorganisation erklärt und betrachtet wurden. Bei einer anschließenden Bewirtung war die Gelegenheit sich mit Mitarbeitern der Dienststelle auszutauschen.

Am 6. Juni fuhren Mitarbeiter der Ortsstelle zu einem Ausflug

nach Baden. Das Ziel war die Eröffnung der Badener Rosentage. Mit einem Bus der Fa. Winter ging es um 13:30 los. Die erste Station war das Stadtmuseum Baden wo bereits eine Führung speziell auf uns wartete. Danach hatten wir Gelegenheit uns im Cafe Doblhoffpark zu erfrischen. Die Führung durch das Badener Rosarium war abends angesetzt. Wir erlebten 650 Rosenarten und 20.000 Rosenstöcke weiters die wechselvolle Geschichte des Doblhoffparks.

Im Heurigenlokal Aumann fand unser Ausflug ein gemütlich-kulinarisches Ende.

*Ihr Leopold Trimmel
OL Hofstetten-Grünau
0699 100 31 581
let@aon.at*



Bezirkshauptmann Mag. Kronister gratulierte zu Familie Trimmels Geburtstag.

Fa. Josef Fuchssteiner

Markisen - Rollläden
Insektenschutz - Jalousien

Kilber Straße 38
3202 Hofstetten

Mobil: 0 664 / 543 89 98
Tel.: 0 27 23 / 80 96

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Turnverein



Für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand wurden mit dem Ehrenzeichen der Sportunion Österreich in Bronze Daniela Fuxsteiner (nicht am Foto) und Maria Hager und mit dem Ehrenzeichen der Sportunion Österreich in Silber Elisabeth Kendler und Margit Grubner ausgezeichnet.

Am 15. Juni 2009 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Als Ehrengäste konnte Präsidentin Helga Schuhmeier den Bezirksobmann der Union Peter

Schwarzenpoller sowie Bgm. Josef Hösl und GGR Arthur Rasch begrüßen. Seitens der Sponsoren war Raiffeisen-Bankstellenleiter Robert Moser anwesend.

Der neu gewählte Vorstand des Turnvereins:

Präsidentin: Helga Schuhmeier
Präsidentinstv. Manuela Tonner
Finanzreferentin: Elisabeth Kendler
Finanzreferentinstv. Renate Feldhaas
Schriftführerin: Ilona Hartmann
Schriftführerstv.: Inge Gira
Beiräte: Manuela Thiel, Andrea Pils und Bernadette Hager
Sportreferentin: Renate Grassmann
Jugendreferentin: Daniela Fuxsteiner
Kulturreferentin: Margit Grubner
Kassaprüfer: Sabine Bauer und Betty Sauprigl

GABI'S TREFF
BÄRLAUCHHÜTTE
GABI PARSCH
TEL.: 0664 / 64 35 156



Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 8 - 22 Uhr
So. 11 - 18 Uhr

schöner Gastgarten direkt am Pielachtal - Radweg

13. Internationales Hofstetten- treffen in Deutschland 2009

Am Freitag, den 12.06.2009, machten sich 96 Hofstettner und Hofstettnerinnen auf den Weg nach Hofstetten bei Landsberg. Das Busunternehmen Firma Winter chauffierte uns die ca. 900 Kilometer von Österreich nach Deutschland und wieder retour. Uns wurde ein perfekter Aufent-

halt in unserer namensgleichen Gemeinde geboten. Gastfreundlichkeit stand an diesem Wochenende an erster Stelle. Es gab ein umfangreiches Programm, das von sportlichen Aktivitäten umrahmt wurde. Am Samstag spielte die Blasmusik Hofstetten-Grünau das Fröhschoppen in Deutschland.



Eröffnung Glaubi's Café



Eröffnung von Glaubi's Café und Bar in der St.Pöltner Straße Bgm. Josef Hösl und GGR Wolfgang Grünbichler gratulierten Markus Glaubacker zu Eröffnung seines Lokals „Glaubi's Café und Bar“ in der St.Pöltner Straße 34 (ehemals Café C'est la Vie) und wünschten ihm und seinem Team alles Gute und viel Erfolg.

STV Hofstetten – Grünau

Der STV Hofstetten-Grünau veranstaltete am 16. Mai ein Pokalturnier sowie ein Damenturnier. Am Vormittag wurde das Pokalturnier durchgeführt, welches nach der 8. Runde abgebrochen werden musste.

Grund des Abbruches war eine Schlechtwetterfront, die einen fairen Wettbewerb unmöglich machte. Das verkürzte Turnier gewann der ESV Melktal vor SG SPK Obergrafendorf/ESV Naturfreunde St. Pölten und dem ESV Frankenfels.

Am Nachmittag hatten die

Damen mehr Wetterglück und konnten so ihr Turnier ungehindert bis zum Ende durchspielen. Nach spannenden 13 Runden konnte sich der 1. ESV Bad Fischau Brunn vor ASKÖ Mödling und ESV Neustift Innermanzing.

Auch die Sommermeisterschaften wurden vom STV Hofstetten-Grünau bereits absolviert. Eine Herrenmannschaft, welche in der 2. Landesliga spielt, erreichte den 11. Tabellenplatz und muss noch um den Klassenerhalt bangen. Die zweite Herrenmannschaft spielte im Bezirk

und schaffte den Aufstieg in die Gebietsliga. Für die Aufsteiger spielten Größ Gerhard, Stadlbauer Leopold, Graßmann Günter und Hofegger Ernst. Sie müssen diesen Sommer noch eine Meisterschaft spielen und sich in der Gebietsliga bestätigen. Für die 2. Landesliga-Mannschaft spielten Stadler Thomas, Enzinger Peter, Feninger Walter und Gugarel Leopold.

Das alljährliche Hobbyturnier findet heuer am 11. Juli um 14.00 Uhr auf unserer Anlage statt.



Aufsteiger Gebietsliga 2009



Caffé Latte

Zur Geschäftseröffnung vom Caffé Latte im EKZ Pielachpark von Waltraud und Joachim Windl waren Bgm. Josef Hösl, GGR Alois Kaiser und GR Friedrich Wittmann seitens der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Norbert Fidler und Gernot Binder von der Wirtschaftskammer sowie Robert Moser von der Raiffeisenbank und die Vermieter Annemarie und Kurt Schönback gekommen. Sie stießen mit den Betreibern auf das neue, im italienischen Flair gestaltete Lokal an und wünschten alles Gut und viel Erfolg.

20 Jahre Kaufhaus Buxbaum in Hofstetten-Grünau

Vor 20 Jahren eröffneten **Anne-
marie und Helmuth Buxbaum**
das ADEG Geschäft in Hofstet-
ten-Grünau und stellten somit
die Nahversorgung der **Bevöl-
kerung sicher**.

**Bürgermeister Josef Hösl, Wirt-
schaftsbundobfrau Rosi Winter**

und **Bezirksobmann Norbert
Fidler** von der Wirtschaftskam-
mer gratulierten **Anne-
marie und Helmuth Buxbaum** zum
20. jährigen Geschäftsjubiläum
und überreichten Dank- und
Anerkennungsurkunden der
Gemeinde und der Wirtschafts-
kammer.



Neuwahlen Wirtschaftsbund

Vor kurzer Zeit gab es Neuwahl-
en im örtlichen Wirtschafts-
bund. Brigitta Stiefsohn legte
nach neun erfolgreichen Jahren
ihr Amt als Obfrau zurück. Rosi
Winter stieg in die Fußstapfen
der Baustoffhändlerin und Fuhr-
werksunternehmerin. „Für dei-
nen Funktionszeitraum, in dem
du sehr viel bewegt hast, zum
Beispiel warst du federführend
bei der ersten Freizeitmesse im
Ort, der Wettbewerb der Schau-
fensterpuppen geht auf dein
Konto und auch die Einführung
einer gemeindeeigenen Währ-

ung, die Wirtschaftsgutscheine,
waren deine Erfindung, dafür
wollen wir Danke sagen“ so
Bürgermeister Josef Hösl. WKO
Bezirksobmann Norbert Fidler
bestätigte die Aussage von Rosi
Winter „Du hast uns die Latte im
Wirtschaftsbund enorm hoch
gelegt, wir werden uns mächtig
anstrengen müssen um dein Er-
be so weiter führen zu können“. Von der Wirtschaftskammer
wurde Brigitta Stiefsohn für die
neun jährige Obfrautätigkeit mit
der silbernen Ehrennadel ausge-
zeichnet.



*Dank für ihre Arbeit im Wirtschaftsbund überbrachten Bürgermeister
Josef Hösl und Nachfolgerin Rosi Winter der einstigen Obfrau Brigitta
Stiefsohn. Norbert Fidler überreichte ihr die silberne Ehrennadel der
Wirtschaftskammer.*

3 Jahre BlumenFee

„Elan und Durchhaltevermö-
gen zeichnen euch aus, der
Einstieg im Einkaufszentrum
Pielachtal war sicherlich nicht
nur mit Rosen geschmückt,
daher sehen wir die drei Jahre,
die der Standort „BlumenFee“
bereits besteht, als Bestätigung
und Anerkennung der treuen
Kunden“ lobten Bürgermeister
Josef Hösl und Wirtschafts-

kammerobmann Norbert Fid-
ler den Einsatz von Michi
Hollaus und ihrem Team im
Blumenladen im EKZ. Zum
dreijährigen Bestand und den
tollen Aufschwung gratulierte
auch Gernot Binder von der
Wirtschaftskammer und Rosi
Winter vom örtlichen Wirt-
schaftsbund.



*Dank und Anerkennung gab es von Bürgermeister Josef Hösl,
Gernot Binder, Norbert Fidler, Annemarie und Kurt Schönbäck und
Rosi Winter für Lehrling Sigrid Pleßmayr, Heidi Grill, Chefin Michi
Hollaus, Carmen Moser und Willi Hollaus vom Team der Blumenfee.*

Birgit Koch – 10 Jahre Hafenbar Wirtin

Birgit Koch hat vor 10 Jahren
die Hafenbar von Elfi Thiel
gepachtet und ist mittlerweile
Besitzerin dieses geschicht-
strächtigen Wirtshauses.

Bürgermeister Josef Hösl und

**Wirtschaftsbundobfrau Rosi
Winter** kehrten in der „Hafen-
bar“ ein und gratulierten der
Wirtin, **Birgit Koch**, zum Gast-
hausjubiläum.



Auf den Spuren der Vergangenheit

85 Jahre Itzenthal-Kapelle

Folge 48

Ein weithin verborgenes Juwel des Glaubens in unserer Gemeinde ist die im Schatten von Kastanienbäumen gelegene Krieger-Gedächtniskapelle Maria Lourdes an der Güterweg-Gabelung Fischereck/Itzenthal. Diese baulich besonders interessante Kapelle wurde aufgrund eines Gelübdes nach der Schreckenszeit des Ersten Weltkrieges vom Wirtschaftsbesitzer Josef Wallenbeck (1885–1959) im Jahre 1924 erbaut und am 15. August desselben Jahres von P. Alois Schatzl (Pfarrer in Grünau von 1918 bis 1928) eingeweiht.

Zuvor stand an dieser Stelle das „Holzer Kreuz“, das von Wallenbecks Vater Josef (1841–1895) und den Nachbarn Peter Janker (Holzer), Michael Hoch-

ebner (Eichner) und Franz Stupphann (Fischerecker) im August 1887 gesetzt wurde. Noch am selben Tag erfolgte eine erste Andacht.

Josef Wallenbeck verfasste die Entstehungsgeschichte des Kreuzes und der Kapelle am Hl. Abend des Jahres 1924 in Reimform und schrieb diese mit der linken Hand nieder, weil er seine rechte Hand im Kampf an der ital. Front im Kärntner Plöckenabschnitt am 24. Juli 1916 verloren hatte. Nach einer neuerlichen schweren Verwundung (linker Oberarm, Auge) hätte er beinahe sein Leben eingebüßt („Ich war zum Sterben, ich glaubte, der Tod sei schon nahe“). Erst im Mai 1917 konnte er das Spital in Wien verlassen. In der dortigen

„Invalidenschule“ hatte er das Schreiben mit der linken Hand erlernt.

In seine geliebte Heimat zurückgekehrt, wollte er sein Versprechen wahr machen und aus Dankbarkeit für sein Überleben eine Marienkapelle errichten. Nach den Worten des Erbauers sollte eine „Krieger-Gedächtniskapelle“ entstehen, weil Kriegsursachen der eigentliche Anlass dafür waren.

Entwurf und Plan orientierten sich an einer

Maria Lourdes Kapelle in Würmlach bei Mauthen im Gailtal. Herr Wallenbeck hatte dort des öfteren seine Abendandacht verrichtet und neue Kraft geschöpft.

Mit dem Bau beauftragte er den Bischofstettner Maurermeister Gruber. Der Maurerpartie beigegeben wurde sein Knecht Josef Fuchssteiner (1903–1992). Zahlreiche Helfer und Gönner unterstützten den Neubau durch persönliche Mithilfe, sowie Geld- und Sachspenden. Die Dachziegel wurden im Hause Itzenthal selbst hergestellt. Zur Herbeischaffung von Sand, Schotter und Tuffsteinen halfen die Nachbarn mit Ochsenfuhrwerken und Schlitten aus.

Im Inneren der Kapelle befindet sich eine geschnitzte Marienstatue, ein kostbares Altartuch und ein Altargitter, das vom Hofstettner Schlossermeister Hollitzer stammt. Neben anderen kleinen Andenken finden wir in einer Perlmuschelschale den Geschoßsplitter, der Josef Wallenbeck um ein Haar auch den linken Arm gekostet hätte. Zwei weitere Splitter stammen von Franz Grasl (ehem. Bgm. der Marktgemeinde Grünau von 1948 bis 1950), welche von einer ital. Granate herrühren. Sie waren in seinem Rucksack stecken geblieben, sodass er selbst unverseht blieb.

Am 15. August 1924 war nun der feierliche Tag der Einweihung gekommen. Nach dem Segen in der Pfarrkirche gingen die Gläubigen singend und betend zur neuen Kapelle. Die Männer der FF Grünsbach, der Burschenverein und die „Kongregation“ bildeten ein Spalier.

Anton Ritl spielte auf seinem Flügelhorn, das er selbst aus dem Kriege mitgebracht hatte. Dazwischen wurden einige Böllerschüsse abgefeuert. An der Feier nahmen mehr als 300 Personen teil.

Am 11. August 1991 weihte Pfarrer Kaiser den neuerrichteten, hölzernen Glockenturm ein. Die weithin hörbare „alte“ Stahlglocke, aus dem Turm der Pfarrkirche stammend, wurden ab diesem Zeitpunkt von den Familien Zöchbauer sen. und jun, sowie von A. Stritzl und A. Schaden mittags regelmäßig händisch geläutet. Am Beginn dieses Jahrzehnts erfolgte die Automatisierung des Läutwerks, sodass die Glocke jetzt um 6 Uhr, um 12 Uhr, und um 19 Uhr abends geläutet wird. Betreut wird die Kapelle von Johann und Gertrude Zöchbauer, Mainburg 12.



Heimatsforschung Hofstetten-Grünau, Herbert Gruber

Zusammengestellt: Herbert Gruber, Heimatsforschung Hofstetten-Grünau, Juni 2009

3 Meistertitel in der Saison 08/09

Die Meisterschaftssaison ist zu Ende gegangen. Es war eine erfolgreiche Saison. Die U17 Mannschaft, U14 Mannschaft und U23 erreichten den Meistertitel. Unsere ganz kleinen (U8, U9) konnten schon zahlreiche Trainingsspiele absolvieren und die U11 konnten auch an der Tabellenspitze mitmischen. Die Kampfmannschaft unter Trainer Anton Schönfelder konnte sich im Laufe der Saison immer mehr steigern, zeigte viele ausgezeichnete Spiele und erreichte schlussendlich den 6. Tabellenplatz in der 2. Landesliga.

Herzliche Gratulation! Tor-
schützenkönig wurde Juraj

Vondra (19) vor Christoph Jan-
ker (10) und Alex Glaninger (9).
Die **U8/U9 Mannschaft** unter
den Betreuern Michael Jung
und Manfred Fink spielt mit
Begeisterung und wird in der
kommenden Saison in die Mei-
sterschaft einsteigen.

Die **U11** unter Trainer Christian
Neulinger und Roman König
erreichte den 2. Platz. Tor-
schützenkönig wurde Tobias
Frank (15 Treffer).

Die **U14** wurde im Mittleren
Play Off unter den Trainern
Andreas Luger und Siegfried
Weselak Meister! Die meisten
Tore erzielten Robin Winter
(23) und Dominic Hohebnier
(22).



Meister U17

Auch unsere **U17** wurde Mei-
ster! Die Trainer Leopold Stad-
lbauer und Norbert Schneider
leisteten ausgezeichnete Arbeit.

Die meisten Treffer aller Verei-
ne erzielten Markus Gira (24),
Jakob Zöchling (20) und Mar-
tin Holzer (19).

Ein besonderer Erfolg ist der
Meistertitel der U23 Mann-
schaft. Die äußerst junge
Mannschaft wurde überlegen
und verdient Meister. Die mei-



Meister U23



Bgm. Josef Hösl überreicht
Kapitän Daniel Stadlbauer die
Meisterleiberl.



Meister U14

sten Tore erzielten Christian
Streyczek (17) und Michael
Prettenhofer (12). Herzliche
Gratulation auch an die erfolg-
reichen Trainer Christian Strey-
czek und Christian Neulinger.
Die UHG bedankt sich bei allen
Spielern, Trainern, Sponsoren,
Zuschauern und Funktionären
für die viele, ausgezeichnete
Arbeit und Leistung im abge-
laufenen Spieljahr. Die Vorbe-
reitung auf die kommende Sai-
son hat schon begonnen und
wir freuen uns auf die kom-
menden Spiele in der Saison
2009/10.

Schriftführer Gerhard Hager

Die aktuellste Bücherei des Tales

Das 1. Lesehalbjahr brachte uns zufriedenstellende Verleihzahlen dank unseres großen Arbeitspensums für die Einarbeitung der vielen neuen Medien. Die Kooperation mit dem Programm kino „Cinema Paradiso“ läuft gut an. So können Cineasten bei uns die Programmhefte für das Monatsangebot gratis abholen. Wir sind dabei unser Service zu verbessern und ersuchen daher um Bekanntgabe der Mailadressen um noch gezielter zu informieren bzw. bei überziehen der Verleihfristen zu benachrichtigen.

• Öffnungszeiten in den Ferien

Mangels Interesse werden wir die von uns angebotenen zusätzlichen Öffnungszeiten donnerstags von 9.00-11.00 in den Ferien (Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien) zurücknehmen.

• Lesemonat April

Eine überaus berührende, spirituelle Lesung in der MMT gab es auch von „Barudo“ (Rudi Bauer) der die Geschichte von „Mantao



dem Königsgaukler“ in einem stimmungsvollen Ambiente gekonnt in Szene setzte.

Auch die Lehrerinnen der Volksschule sind mit ihren Schülern und Schülerinnen der Einladung

der MMT gefolgt. Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger ermöglichten den SchülerInnen einen erlebnisreichen Vormittag in der Multimediathek. Wie in den vorausgegangenen Jahren gab es auch heuer wieder ein Gewinnspiel mit zahlreichen Büchern



und DVD's. Folgende Klassensieger wurden gezogen: Julia Falkensteiner (Klasse 1A), Valerie Zeller (Kasse 1B), Karolin Hammerschmied (Klasse 2A), Karoline Zandl (Klasse 3A) und Andreas Ulirz (Klasse 4A). Als Schulsieger wurde Sebastian Felberer aus der Klasse 1A, hier bei der Preisverleihung ermittelt. Er erhielt eine DVD und eine Saisonkarte für die „Sehnsucht“.

• Let's read - Abenteuer Bibliothek

Am Samstag, den 16. Mai empfing das Team der Bücherei seine LeserInnen mit Brötchen und Sekt anlässlich der Landesaktion „Let's read - Abenteuer Bibliothek“ unter Schirmherrschaft von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Unsere Veranstaltung stellten wir unter das Motto: „Buch trifft



Sport“. Daher gab es ab 11:00 Uhr eine Autogrammstunde der Tischfußballweltmeister (Juniorenweltmeister Manuel Mayer und Bronzemedailien Gewinner Patrick Staindl). Die sportbegeisterten LeserInnen konnten sich in der Bibliothek ein Autogramm holen und beim in der Aula des BGZ stattfindenden Tischfußball-Challengetour Gusto für diese Sportart holen. MMT Leiter Gottfried Luger und Ehrengast Labg. Dr. Martin Michalitsch nutzen die Möglichkeit mit den Weltmeistern zu plaudern um besseren Einblick in diese Sportart zu gewinnen.

• MMT Ausflug

Am 20. Juni war es soweit. Die Mitarbeiter gingen auf Bildungsreise und besuchten die neuerichtete Stadtbibliothek in Salz-



burg. Die modern ausgestattete und in puristischen Stil gehaltene Architektur setzt Akzente im ehemaligen Leherer Fußballstadion. Glas, Stahl und ein roter Teppich prägen das 5000m² großes Lese-paradies. Der Leiter der Stadt-

bibliothek Dr. Helmut Windinger führte uns durch das Haus und verwies stolz auf die steigenden Besucherzahlen.

• Feriengewinnspiel

Auch heuer veranstalten wir in der MMT ein Feriengewinnspiel. Ende der Ferien werden dann die Gewinner in den einzelnen Kategorien gezogen. Auf diese warten Buch- und Filmpreise sowie Jahreslesegutschein und vieles mehr.

• Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit – für einige wurde bereits eine Patenschaft übernommen

Wir führen für Sie GEO, Garten + Haus, Auto-Motor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche. Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Die Multimediathek Hofstetten-Grünau sucht weitere Paten. Wer will, wer kann der, die NÄCHSTE sein??

• Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

*einen schönen Sommer wünscht
ihr MMT-Team*

Bestseller stets aktuell:

Wußten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts an vorderster Stelle stehen, prompt angekauft werden.

Schau vorbei – in der Bücherei!

Geöffnet am Di. 16 bis 19 Uhr, Do. 14 bis 16.30 Uhr und So. 9 bis 11.30 Uhr.
Tel. 02723/8242/32

www.mmt-hofstetten.bvoe.at

Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Volkshochschule



VHS Pielachtal – Ihr Bildungsnaversorger!

Das Frühjahrssemester im Rückblick brachte erfreuliches wie zum Beispiel der gut ausgelastete Präventivkurs von Karoline Seltenheim wo es um Stresskompetenz ging und welcher von der AKNÖ, so wie die zahlreichen EDV und Sprachkurse, gefördert wurde. Ebenso war bei den Schwimmkursen die Auslastungskapazität im Schwimmbad erreicht. Insgesamt mussten wir aber leider einen leichten Rückgang der KursteilnehmerInnen verzeichnen. Besonders bei den Kreativkursen spürten wir diesen Trend. Außerdem wird die Kooperation mit Regina Kolars Kreativstudio beendet sodass ab Herbst eine Kooperation mit dem Blumenfachgeschäft „Blumenfee“ eingegangen wird. Wir danken Regina Kolar für die jahrelange gute Zusammenarbeit und freuen

uns auf einen Neubeginn mit dem Spezialgeschäft von Michi Hollaus (Blumenfee) im Einkaufszentrum Pielachtal.

Viel Neues im Herbst erwartet Sie. So wird z.B. Pilates erstmals in unserem Angebot aufscheinen. Wie man(n)/Frau Steinmauer richtig in Szene setzt lehrt Herr Pawlik in Vorträgen und Workshop. Ein Frauen Wochenendseminar zum Thema Durchsetzung und Aggression im Bereich Lebenshilfe wird von der bewährten Referentin Ingrid Weber vom 10.-11. Oktober angeboten.

Sigrid Koller hält einen Vortrag über Ernährung nach TCM und den 5 Elementen. Bei den anschließenden Workshops kann zu jedem der 5 Elemente einzeln

gebucht werden. Dieser Zyklus zieht sich über den gesamten Jahreskreis.

Ein Spezial Reisevortrag des Weltenbummlers **Sepp Kaiser** am Freitag den 30.10.2009 um 19.30 Uhr im BGZ bringt uns Einblicke in das lateinamerikanische Land Mexiko.



Folgende Kurse vom Sommersemester können noch gebucht werden:

Kreativtage für Kinder

- Gestalten mit Ton

Freitag, 03.07.2009, 15.00 Uhr, Atelier Grasmann

Naturobjekte

Samstag, 05.09.2009, 10.00 Uhr, Atelier Grasmann

Das Team der VHS Pielachtal wünscht einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub

Informieren Sie sich unter www.hofstetten-gruenau.gv.at/vhs,
email: vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.at od. telef. unter 02723/8242/10, 11 oder 15.

www.hofstetten-gruenau.at/vhs • E-Mail: vhs-pielachtal@ktp.at

Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen



MMT-Mitarbeiterin Helga Wittmann feierte ihren 70. Geburtstag. Das MMT-Team gratuliert bei der Geburtstagsfeier herzlichst.



Bgm. Josef Hösl und Elternvereinsobfrau Christine Krampl bedankten sich bei den Schülerlotsen Margareta Novotny, August Fellner, Wilhelm Ertl und Robert Scheibelreiter für die jährliche, unentgeltliche Arbeit. Anna Stuphann wurde für die Schülerbeaufsichtigung im Schulgebäude vor dem Unterricht gedankt.

Landjugend

Most- und Schnapskost

Am 3. März fand unsere Most- und Schnapskost im Hause der Familie Scholze-Simmel, in Grünsbach statt. Auch dieses Mal fanden sich wieder zahlreiche Besucher um die Produkte aus Hofstetten kosten oder verkosten lassen zu wollen.

Die Mostplatzierung

1. Fam. Scholze-Simmel
2. Fam. Steigenberger
3. Fam. Stückler

Die Schnapsplatzierung

1. Fam. Scholze-Simmel
2. Fam. Dirnberger
3. Fam. Humpelstetter



Bewerbe

Unser Geschick um die Scheibe zu treffen konnten wir wieder bei unseren Bewerben Zimmengewehrschiessen in der ÖKB Schiessstätte und beim Darten im GH Mentil unter Beweis stellen.

Erster großer Auftritt unseres Chors

Unser Mädchen Chor der vor unserer Generalversammlung immer die Messe in der Pfarrkirche Grünau mit Liedern umrahmt, hatte im März die Ehre, zum ersten Mal bei der Versammlung der Nö Landju-

gend in Wieselburg gemeinsam mit Pater Leonhard die hl. Messe zu gestalten. Es war eine tolle Erfahrung für uns bei so einem großen Event dabei zu sein.

Menscha & Buama Kalender zum ersten Mal in Hofstetten

Als Projekt für 2009 haben wir uns der Herausforderung gestellt, einen erotischen Menscha & Buama Kalender zu gestalten. Wir wollen damit zeigen, dass auch die ländliche Jugend andere Seiten zeigen kann und wir neues bewegen möchten. Die Gemeinde, die Raiffeisenbank sowie viele andere Sponsoren unterstützen dieses Projekt. Zur Kalenderpräsentation am Freitag, 16. Oktober 2009 um 19:30 Uhr im BGZ ist jeder recht herzlich eingeladen!

Caffe **Bistro
LATTE**
Im EKZ Pielachpark. Inh. Waltraud Windl

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr
Sa. 8 – 17 Uhr

Sonn- und
Feiertags geschlossen

Tel.: 0664/140 06 80

e-Mail: joa.windl@aon.at

Schon beim Betreten, in das vor kurzem eröffneten **Caffe-Latte** spürt man den Hauch von Urlaub.



Auf **Kaffeehauskultur** wird hier besonderer Wert gelegt. Mit viel Liebe werden verschiedene Kaffeespezialitäten zubereitet, Frühstücksv Variationen und hausgemachte Mehlspeisen angeboten.

Leckere Eisbecher, zubereitet mit **original Bachinger-Eis** aus Böhleimkirchen/St. Pölten. Besonders empfehlenswert täglich frisch zubereitete Suppen, gefüllte Baguetts und Ciabattas, Salate, Nudel- und Tagesgerichte. Auf Wunsch senden wir gerne den Wochenplan mit den Tagesgerichten über Internet ihnen zu.

KOMMEN – ENTDECKEN – WOHLFÜHLEN – GENIESSEN



Robert Moser

Raiffeisen Fondssparen oder die Zukunft braucht einen Anfang

Jeder will sich darauf verlassen können, dass es einem selbst und der Familie auch später einmal gut geht. Egal, welche Vorstellungen Sie von der Zukunft haben, wichtig ist, dass man auch in bewegten Zeiten die Ruhe bewahrt, um langfristige Ziele erfolgreich erreichen zu können. Sichern Sie sich jetzt schon Ihren 15,- Euro Startbonus!

„Schon ab 30 Euro im Monat können Sie in Raiffeisen-Wertpapierfonds investieren, damit Sie und Ihre Familie eines Tages die finanzielle Sicherheit haben, die Ihnen zusteht. Sie bestimmen selbst die Laufzeit und die Höhe Ihrer Einzahlungsbeträge und werden in allen Angelegenheiten von hervorragend ausgebildeten Fondsmanagern unterstützt. Diese handeln mit größter Sorgfalt gemäß unserer Qualitätsstandards, um die Erträge in positiven Zeiten zu maximieren“, so Robert Moser von der Raiffeisenbank in Hofstetten.

Für Gelder, die in Fonds veranlagt sind, gelten in Österreich besonders strenge gesetzliche Richtlinien. Der Status als Sondervermögen garantiert, dass die investierten Gelder stets im Eigentum des Kunden bleiben und so besonders sicher für Sie arbeiten.

Die Vorteile von Raiffeisen Fondssparen auf einen Blick

- Ihre Wertpapierfonds sind eine flexible Veranlagungsform
- Sie haben mehr Ertragschancen als bei anderen Sparformen

- Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Einzahlung als Einmalerlag durchzuführen
- Bei monatlichen Einzahlungen legen Sie die Höhe fest
- Das Kapital ist für Sie jederzeit spesenfrei verfügbar
- Sie entscheiden über die Veranlagungsdauer
- Hervorragend ausgebildete Fondsmanager handeln mit größter Sorgfalt, um Ihr Kapital bestmöglich zu maximieren
- Der Status als Sondervermögen garantiert, dass das eingesetzte Vermögen immer Ihr Eigentum bleibt

Kommen Sie in Ihre Raiffeisenbank in Hofstetten und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch von mir darüber informieren, welche Anlageform am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.

Vereinbaren Sie dazu einen Termin über die Raiffeisen Mailbox, per Telefon unter 05 95005 0700 zum Ortstarif, oder per Mail an robert.moser@rbstp.at

Raiffeisenbank in Hofstetten 

Werbung



Raiffeisenbank Region St. Pölten 

FONDS SPAREN
Ab 30 EURO
im Monat.

**Wenn's um Geldanlage geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Raiffeisen-Fondssparen. Jetzt **15,- Euro** Startbonus sichern. www.rbstp.at



Der Sommer naht – und Hundebisse werden wieder häufiger

Der Hund ist der beste Freund des Menschen – er kann aber für Kinder auch gefährlich werden. Hunde beißen Kinder vor allem ins Gesicht, auffälligerweise vermehrt im Sommer. Aber warum? Und wie kann man solche Bisse verhindern?

Kopf und Hals von Kleinkindern sind für Hundebisse ganz besonders heikle Stellen. Gefährdet sind die Kleinen vor allem bei heißem Wetter. In einer US-Studie wurde festgestellt, dass die Verletzungen durch Hunde viel häufiger in den Sommermonaten geschahen als in der kalten Jahreszeit. Die Ursache dafür ist unbekannt. Einerseits könnte es daran liegen, dass Kinder bei wärmerem Wetter mehr Zeit draußen beim Spielen mit Hunden verbringen. Ein anderer Grund könnte sein, dass Hunde während der

warmen Monate generell reizbarer sind.

Die Verletzungen waren enorm: Bisse an Kopf und Hals betrafen vor allem die Wangen, Lippen, Nase und Ohren. 64 Prozent der Kinder erlitten an mehreren Stellen Wunden mit einer durchschnittlichen Größe von 7,15 Zentimetern. Pitbulls waren dabei die Hunderasse, die am ehesten gereizt angriff. Allerdings könnte der Bekanntheitsgrad der Rasse dazu beigetragen haben, dass Pitbulls vergleichsweise häufig identifiziert wurden. In den meisten Fällen war die Hunderasse nicht bekannt oder wurde nicht dokumentiert. Auch Dackel oder Pudel können ordentlich zubeißen, das darf nicht vergessen werden!

Zur Vorbeugung bringen Sie Ihrem Kind bei,

1. sich fremden Hunden nicht zu nähern, wenn der Besitzer nicht dabei ist. Vor allem dann nicht, wenn der Hund alleine angeleint ist, etwa vor einem Geschäft! Ansonsten sollte der Hundehalter gefragt werden, ob es der Hund angefasst werden darf.
2. fremden Hunden nie in die Augen zu starren (der Hund fühlt sich dadurch bedroht).
3. immer mit gebührendem Abstand an Hunden vorbei zu gehen oder zu fahren (der Hund könnte nach dem Kind schnappen).
4. nie vor einem Hund davonzulaufen, ihm möglichst auch nicht den Rücken zuzuwenden (könnte den

Jagdinstinkt wecken). Kein Geschrei oder hektische Bewegungen machen!

5. auch nach Erlaubnis des Besitzers nur dann einen Hund anzufassen, wenn dieser das Kind ruhig anschaut und mit dem Schwanz wedelt. Streicheln bitte nie von oben am Kopf, sondern nur vorsichtig vorne seitlich am Hals. Langsam seitlich auf den Hund zugehen, Hände gesenkt halten und den Hund erst mal schnuppern lassen.

6. Kommt ein Hund unvermittelt auf Ihr Kind zu, so sollte es sofort stehen bleiben, den Blick abwenden, nicht schreien und die Arme locker am Körper hängen lassen. Spielzeug wie z. B. einen Ball liegen bzw. fallen lassen.

Ihr Dr. Eduard Zeller

WIR SPIELEN MIT OFFENEN KARTEN
MAZDA FIXPREIS SERVICE

MAZDA

MAZDA FIXPREIS SERVICE
ERSATZTEIL + MONTAGE
= FIXPREIS
Sparen Sie bis zu 40%*

*gültig für alle Mazda Modelle: 121, 323, 626, Premacy, Demio

Aktion gültig bis 31. Dezember 2009 bzw. solange der Vorrat reicht. Satz und Druckfehler vorbehalten.



Ihr Mazda Partner im Pielachtal

KLIMA AKTION

Klimawartung für optimale
Kühlleistung statt € 69,-

€ 62,-

Klimareinigung inkl.
Pollenfilter statt € 73,20

€ 65,-



Langeweile ade – oder wie man Kinder bei längeren Autofahrten unterhält

Viele Familien fahren mit dem Auto oder mit der Bahn stundenlang zu ihrem Urlaubsziel. Da kann den Kindern die Zeit schon mal lang werden. Damit die Langeweile nicht die Urlaubsfreude trübt, habe ich 3 Spielideen für Sie zusammengestellt, die ohne großen Aufwand auch unterwegs Spaß machen.

1. Das Urlaubs-ABC:

Spielerzahl und Alter:

ab 2 Spieler/2. Klasse

So geht's:

Einer der Mitspieler beginnt in Gedanken das ABC aufzusagen, ein zweiter sagt irgendwann „Stop“. Mit diesem Buchstaben müssen nun alle Mitspieler der Reihe nach einen Gegenstand oder eine Sache nennen, der/die etwas mit ihrem Urlaubsort zu tun hat. Bei „S“ könnte das sein: Sand,

Segelboote, Safari etc. Sobald einem Mitspieler kein neuer Begriff mehr einfällt, hat dieser verloren und beginnt nun seinerseits, das ABC aufzusagen für den nächsten Buchstaben.

2. Aufgepasst!

Spielerzahl und Alter:

ab 2 Spieler/1. Klasse

So geht's:

Die Eltern oder ältere Geschwister geben fünf bis sechs Begriffe vor, die es im Laufe des Spiels zu finden gilt. Die Dinge sollten an die Reisestrecke angepasst sein, also auch realistischere auftauchen. Das könnten auf der Autobahn zum Beispiel sein: grüner Lastwagen, Sonnenblume, Bauer, Vogel, Flugzeug, Tankstelle. Derjenige, der alle entsprechenden Dinge, Tiere oder Personen zuerst gesehen hat, hat gewonnen und kann die näch-

sten Begriffe vorgeben.

3. Bilde neue Wörter (Anagramme)

Spielerzahl und Alter:

ab 2 Spieler/3. Klasse

So geht's:

Ein Wort wird vorgegeben, ein Neues mit den gleichen Buchstaben soll daraus entstehen. Schreiben Sie das Wort in Druckbuchstaben auf, damit Ihr Kind die Aufgabe besser lösen kann. Los geht es mit einem einfachen kurzen Wort, wie beispielsweise "Lampe". In seine Buchstaben zerlegt, soll nun ein neues Wort entstehen – "Palme" ist die richtige Lösung.

Eine Auswahl von geeigneten Wörtern sind: Ernst-Stern, Asche-Achse, Nebel-Leben, Gras-Sarg, Wein-Wien

Variante: Leichter wird es,

wenn nicht alle Buchstaben verwendet werden müssen. Hier zählt dann, wer entweder die meisten neuen Wörter aus der Vorgabe bilden kann oder wer in einem Wort die meisten der vorgegebenen Buchstaben einbringt.

MeinTipp:

Kleine Belohnungen oder Preise gestalten den Spielemarathon noch interessanter. Geeignet dafür sind gesunde Snacks (Salzstangen, getrocknete Früchte) oder Belohnungspunkte, die in den Pausen oder am Urlaubsort gegen gemeinsame Aktivitäten eingetauscht werden können.

In diesem Sinne, einen erholsamen Urlaub und geruhsame Ferien

Ihre Mag. Alexandra Zeller

Mülltrennung richtig gemacht

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten organisiert für die Verbandsgemeinden die Müllentsorgung der Haushalte. Um diese Entsorgung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam durchführen zu können ist es erforderlich, dass jeder Haushalt eine ordnungsgemäße Mülltrennung vornimmt und den anfallenden Müll über das vom Verband zur Verfügung gestellte System entsorgt.

Sie erhalten bei ihrer Gemeinde einen Abfuhrterminkalender. Auf der Vorderseite des Kalenders ist die aktuelle Information der Abfuhrtage. Damit wissen

sie, an welchem Tag welcher Müll um 06.00 Uhr in der Früh zur Abholung bereit zu stehen hat.

Auf der Rückseite des Abfuhrterminkalenders erhalten sie Informationen zur Mülltrennung. Hier werden die unterschiedlichen Abfallarten genauer beschreiben und die entsprechenden Entsorgungswege aufgezeigt. Jeder Müllentsorger muss sich an diese Trennung halten, um eine einfache Entsorgung sicher zu stellen. Sollte „falscher“ Müll in den Behältern sein, wird dieser Müll nicht mitgenommen. Sollte der Müll doch mitgenommen worden sein, erzeugt dies bei der Ver-

wertung Probleme, da der Müll nachsortiert werden muss. Außerdem wird die Verwertung dadurch teurer. Diese Kosten müssen über die Müllgebühren wieder auf alle Bürger verteilt werden.

Sollten sie nicht wissen, welcher Gegenstand zu welchem Müll gehört, bekommen sie Informationen über die Homepage des Gemeindeverbandes, www.abfallverband.at oder www.trennabc.at (Abfall-Trenn-ABC) oder sie rufen beim Gemeindeverband bzw. ihrer Gemeinde an. Hier erhalten sie kompetente Auskünfte oder Lösungsvorschläge für ihre Abfallentsorgung.

Sollte festgestellt werden können, dass jemand die festgeschriebene Mülltrennung nicht beachtet oder die Altstoffe nicht getrennt zur Verwertung bringt, kann eine Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft gelegt werden. Diese kann Strafen bis zu € 2.200,- aussprechen.

Für weitere Fragen stehen ihnen Johann Freiler und die Mannschaft des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten zur Verfügung.

Für ihre Fragen erreichbar unter: 02742/71117 oder www.abfallverband.at

Maturanten 2009

Die Matura bestanden haben dieses Schuljahr:



Johanna Hager

Hager Johanna, HTL Hochbau – **mit ausgezeichnetem Erfolg**

Daxböck Sandra, HLW St.Pölten – **mit gutem Erfolg**

Özelt Anika, HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft – **mit gutem Erfolg**

Sunk Anna, HLW St.Pölten – **mit gutem Erfolg**

Fahrngruber Sarah, Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

Prammer Florian, HTL – Elektronik

Schoderbeck Daniel, HTL – Elektronik

Sperr Julia, Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

Eine ganz besondere Leistung vollbrachte **Jakob Hager**, der am 10. Juni 2009 seine Matura mit ausgezeichnetem Erfolg bestand.

Er hat die HTL-EDVO abgeschlossen, in den 5 Jahren der Schulzeit im Zeugnis immer nur die Note „Sehr gut“ gehabt und auch bei der Matura alle Prüfungen mit der Note „Sehr gut“ absolviert.



Bgm. Josef Hösl gratulierte Jakob Hager zu dieser besonders erwähnenswerten und sicher auch sehr seltenen schulischen Leistung.

Wir gratulieren den MaturantenInnen ganz herzlich zu dieser tollen Leistung, wünschen eine schöne, erholsame Maturareise und alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

Agrarolympiade

1. Platz bei der Agrarolympiade für **Reinhard Hollaus** (Hofstetten-Grünau) und **Martin Griesauer** (Rabenstein).

Vom 20. bis 21. Juni fanden die Landesspiele in der LFS Pyhra bei St. Pölten statt.

An diesem Wochenende wurden die Landesentscheide Forst, 4er Cup, Agrar- und Genussolympiade ausgetragen – es zählten Punkte, Me-

ter und Sekunden. Die 12 besten Teams aus ganz Niederösterreich kämpften beim Landesentscheid Agrarolympiade um den Landessieg. Im Finale setzte sich das Team Reinhard Hollaus und Martin Griesauer aus dem Bezirk Kirchberg/Pielach durch und holte sich den begehrten Titel.

Die Sieger nehmen nun am Bundesbewerb teil.



Präs. Schultes, Sieger Reinhard Hollaus und Martin Griesauer, Landesleiterin Monika Eisenheld, Labg. Franz Grandl, Landesobmann Christian Köberl

Erfolgreiches Musikschkonzert

Nachdem im letzten Jahr das schon traditionelle Konzert der Musikschule Mittleres Pielachtal in Hofstetten-Grünau stattfand, war heuer das neue Gemeinde- und Kulturzentrum Rabenstein an der Reihe: Am 19. Juni musizierten SchülerInnen der drei Musikschulgemeinden Hofstetten-



Preisträger Paul (links) und Franz Fahrngruber

Grünau, Rabenstein und Weinburg als Solisten, im Duett sowie im großem Ensemble, darunter die beiden Blasmusikensembles von Hofstetten-Grünau und Rabenstein, der Kinderchor Weinburg und die Perkussions- und die Blockflötengruppe. Sogar ein „Küchenmusik-Ensemble“ (Musikwerkstatt Hofstetten-Grünau und Rabenstein) trat auf. Unter den Solisten besonders zu erwähnen ist Manuela Seidl mit der anspruchsvollen Komposition „Fantaisie-Improptu“ op. 66 von Frédéric Chopin sowie Paul und Franz Fahrngruber, die sich als „Moa-

burger Buam“ beim 11. österreichischen Wettbewerb für Volksmusikgruppen in St. Kanzian am Klopeinersee einen ausgezeichneten Erfolg und den hervorragenden 2. Platz aller österreichischen Ensembles erspielen.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind bereits möglich (Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger, Tel. 0664/860 5573 oder E-Mail anzenberger@gmx.net).

Am Freitag, den 11. Sept. 2009, gibt es um 18:30 Uhr wieder die Musikschul-Info in der Schule in Grünau.

ÖKB immer in Bewegung

Am 04. April lud der gsf. Obmann Kurt Garschall ins Gasthaus Koch, Hafenbar, zur Siegerehrung vom **Wintercup 2009** unter Anwesenheit von Bgm. Josef Hösl statt.

30 Schützen waren anwesend und konnten folgenden Siegern gratulieren: Karl Mayer in der Kameradenklasse, Mo-

nika Tschepp bei den Damen, Julia Pfeiffer in der Jugendklasse und Gerhard Kraushofer in der Herrenklasse. Zum Abschluß gab es wie jedes Jahr ein ausgezeichnetes Essen zubereitet und serviert von der Schützenstandwirtin Birgitt Koch.



gsf. Obmann Kurt Garschall, Julia Pfeiffer, Karl Mayer, Monika Tschepp, Gerhard Kraushofer, Bgm. Josef Hösl

Jubiläumsgedenkmesse

Obmann Gerhard Schmol konnte am 24. Mai 2009 bei bestem Wetter ca. 500 Besucher bei der 25. Gedenkmesse in Plambacheck begrüßen. Es waren 18 Fahnenabordnungen des Kameradschaftsbundes aus der Umgebung zu Gast. Die hl. Messe wurde von Pater Leonhard Obex begleitet durch die Blasmusikkapelle Hofstetten-Grünau zelebriert. Die Festansprache von Bürgermeister Josef Hösl beton-

te insbesondere das Wirken des Kameradschaftsbundes im gesellschaftlichen Bereich der Marktgemeinde Hofstetten. Die folgende Ansprache von Hauptbezirksobmann Franz Sandler betonte den kameradschaftlichen und sozialen Einfluß des Kameradschaftsbundes innerhalb und außerhalb des Kameradschaftsbundes in seiner gesellschaftlichen Stellung innerhalb der Gemeinden.



Von links nach rechts: Bgm Josef Hösl, gsf. Obmann Kurt Garschall, Jürgen Halbwachs, Rudolf Heuer, Obmann Gerhard Schmol, Johann Zöchbauer, Hauptbezirksobmann Franz Sandler

Urlaub mit Hund und Katz



Da die Zahl von hundefreundlichen Quartieren ständig zunimmt, ist es heutzutage für Hundehalter weniger problematisch, seinen Vierbeiner mit in den Urlaub zu nehmen.

Voraussetzung für jeden Hunde-Urlaub im Ausland ist ein gültiger EU-Heimtierausweis. Der EU-Heimtierausweis ist für Hunde, Katzen und Frettchen, die man in EU-Mitgliedsstaaten mitnimmt, zwingend vorgeschrieben. Die Ausstellung erfolgt durch den Tierarzt, der die gültige Tollwutimpfung und die Daten des Tieres überprüft.

Zu diesem Zweck ist die Registrierung des Heimtieres mittels Micro-Chip durch den Tierarzt notwendig.

Während einer Autofahrt sollten Sie genügend Pausen einplanen, ausreichend Trink-

wasser und am besten Trockenfutter für den Hund bereithalten. Auch die Mitnahme einer „Hundeapotheke“ (z. B. Medikamente gegen Durchfall, Zeckenpinzette u.ä.) ist zu empfehlen.

Da Katzen keine großen Reisen lieben, ist eine Mitnahme in den Urlaub meist nicht möglich. Ein Bekannter, der Ihre Katze in der gewohnten Umgebung füttert und beaufsichtigt, ist meist die einfachste und beste Lösung für Ihr Tier.

Sollten Sie noch Fragen zum EU-Heimtierausweis haben, wenden Sie sich an Ihren Tierarzt; oder informieren Sie sich auch über andere wissenswerte Themen auf unserer Website:

www.tierarzt-pachlinger.at

Fit in den Frühling und Sommer

Kurse für Aerobic, Step, Bauch, Bein und Po

Ab jetzt neu im



Um Anmeldung wird gebeten ab 16 Uhr!
Tel. 0 27 47 / 31 13

◆ Montag 19.00 **Step Aerobic**
◆ Donnerstag 19.30 **Bauch - Bein - Po**

2 Solarien

Unser **Preisknüller**
2-JAHRES-VERTRAG:

Training, Sauna u. Dampfbad,
alle Aerobic-Aktivitäten
monatlich um sagenhafte
Keine Einschreibgebühr!

€ 39,-
(mit Solarium € 65,-)

Veranstaltungen

Juli 2009	Veranstaltung	Uhrzeit, Ort
02.07.	Schulabschlussfest der Hauptschule	15.00, Grünauer Halle
04.07.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00, Hauptplatz
09.07.	Mike Supancic „Jesus Mike Superstar“	20.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
03. – 06. 07.	Sparkassenturnier Tennis	ganztägig, Tennisanlage
10.07.	Karlheinz Hackl – Lachen macht gesund	20.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
11.07.	Hobbyturnier	14.00, Stockschützenanlage
11.07.	Alfred DÖRFER „fremd“	20.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
12.07.	Pippi Langstrumpf	17.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
17.07.	Die Paldauer – live Stehplatzkonzert bei jedem Wetter	20.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
18.07.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00, Hauptplatz
18.07.	HITFM Bädertour	14.00, PIELACHTALER sehnsucht
18.07.	Tennis – Mixed Turnier	nachmittags, Tennisanlage
18.07.	Fußwallfahrt nach Mariazell	03.00, Kirchenplatz
19.07.	HEUFEST Feldmesse/Vorführung	10.00/14.00, Fam. Pokorny, Grünsbach 22
26.07.	Pfarrfest	ab 09.30, Pfarrhof

August 2009

01.08.	Frühstückstennis	07.30, Tennisanlage
01.08.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00, Hauptplatz
06.08.	Maschek.redet.drüber	20.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
07.08.	Leo Lukas – Aus dem Vollen – Das Jubiläumsprogramm	20.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
08.08.	Alf Poier „Satsang“	20.00, Seebühne – PIELACHTALER sehnsucht
09.08.	Bezirksweisenblasen	14.00, Groß Aggsschuss, Familie Kendler, Grünau 15
15.08.	Fest der Kameradschaft mit Stelzenschiessen	ab ca. 09.00, ÖBK-Schießstätte und Färbergasse
15.08.	Mariä Himmelfahrt – Hl. Messe	10.00, Pfarrkirche
15.08.	Sommerfest	12.00, Pielachpark
20. – 23. 08.	Tennis – Vereinsmeisterschaft	ganztägig, Tennisanlage
22.08.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00, Hauptplatz
24.08.	Medjugorje Wallfahrt	04.30, Abfahrt BGZ
29.08.	ÖAAB – Ausflug	ganztägig, Flughafen Schwechat

September 2009

04.09.	Fußwallfahrt nach Stift Göttweig	14.30, Abfahrt Kirchenplatz
05.09.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00, Hauptplatz
06.09.	Kirtag	ab 7.00, Kirchenplatz
06.09.	Marienandacht	14.15, Kronawettakapelle
12.-13. 09.	FF Sturmheuriger	Feuerwehrhaus
19.09.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00, Hauptplatz
26.- 27.09.	DIRNDLKIRTAG	ganztägig, Grünau
27.09.	BEZIRKSMUSIKFEST mit Marschmusikbewertung	ab 09.00, Grünau

Kulinarium & Mostheuriger

03. 07. – 02. 08. und 04. 09. – 26. 10.

Mostheuriger der Familie Stefan und Maria Kendler
auf der Dirndlalm in Mainburg, geöffnet Fr, Sa, So und feiertags ab 14.00 Uhr

EHESCHLIESSUNGEN



18. 04.
GRAM Wilfried
Eigelsreiter Christine
Plambach 11/1



09. 05.
STROHMAIER Bernhard
Kirner Petra
Traisen



06. 06.
PATSCHIEDER Albert
Krenn Gerda Monika
Plambach 10



06. 06.
EDER Dipl.-Ing. Ch. Martin
HAAS Mag. Iris Anna Maria
Am Brunnhof 40



06. 06.
MITTERBAUER Roland
St. Veit/G.
Gaiswinkler Kathrin
Wilhelmsburg

GEBURTEN



08. 04.	Lanner Katharina	Grünsbach 21
10. 05.	Stiefsohn Hannah	Mühlbachgasse 13
14. 06.	Burnetler Roman Franz	Plambach 8/2

WIR BETRAUERN †

05. 04.	Kögel Gertrud	Plambach 4/2
30. 05.	Gruber Antonia	Grünsbach 78
12.06.	Nekula Franz	Grünsbach 67

JUBILÄEN



GOLDENE HOCHZEIT:

**Gram Antonia und
Vzbm.i.R. Johann**
Mainburg 3, am 02.06.



90. Geburtstag:

Mayer Anton,
Baesbergstraße 7, am 23.03.



85. Geburtstag:

Grasmann Josefa,
Aigelsbach 1, am 10.03.



85. Geburtstag:

Stritzl Anton,
Mainburg 5, am 21.03.



85. Geburtstag

Grasmann Franziska,
Aigelsbach 5, am 14.04.



85. Geburtstag

Mayer Anna
Baesbergstraße 7, am 23.04.



80. Geburtstag

Hartmann Rudolf
Grünau 17, am 01.04.



80. Geburtstag

Patoczka Herta
Lehenstraße 7, am 07.04.



80. Geburtstag

Stöckl Alois
Krämerstraße 4, am 07.04.



80. Geburtstag

Königsberger Friedrich
Oberberstraße 2, am 18.05.



80. Geburtstag

Ing. Schütz Rudolf
Mühlbachgasse 1, am 20.05.



80. Geburtstag

Pawlitschko Josef
Plambach 16, am 21.05.

50. Geburtstag

Der Ortsstellenleiter des Roten Kreuz Hofstetten-Grünau, Leopold Trimmel, feierte am 6. Mai 2009 seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister und Bgm. Josef Hösl bei einer Feier im Einsatzhaus dem Jubilar ganz herzlich.



60. Geburtstag

Der geschäftsführende Gemeinderat Alois Kaiser feierte am 31. Mai 2009 seinen 60. Geburtstag. Bei der Gemeinderatssitzung im Juni gratulierten die GemeinderatskollegenInnen, allen vor-

an Bgm. Josef Hösl, Vzbm. Johann Hollaus und GR Ing. Bernd Wittmann dem langjährigen Gemeinderat und aktiven Vereinsfunktionär zu seinem Geburtstag und zum Eintritt in den Ruhestand.



80. Geburtstag

Thiel Auguste
Färbergasse 7, am 25.05.2009

GOLDENE HOCHZEIT:

Niederer Josefa und Johann,
Grünsbach 18, am 30.04.

**POLIZEIINSPEKTION
RABENSTEIN/P.**

POLIZEI

**INLINE-SKATES – VOLL IN,
ABER NICHT UNGEFÄHRlich**

Sportliche Betätigung gewinnt in unserer Freizeitgestaltung immer mehr an Bedeutung. Das Inline-Skaten ist ein Trendsport, der sich mittlerweile voll etabliert hat. Viele fitnessbewusste Menschen sehen im Inline-Skaten eine Alternative zu Joggen, Rad fahren oder Nordic Walking. Nicht alle kennen aber die rechtliche Einordnung der Inline-Skates.

Was muss ich also beachten, bevor ich „losbrause“?

Grundsätzlich werden Inline-Skates als Rollschuhe eingestuft. Ich darf als Benützer dieses Sportgerätes Radfahranlagen, das sind Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radwege, Geh- und Radwege, Radfahrerüberfahrten sowie Gehsteige und Gehwege benutzen. In Wohnstraßen und Fußgängerzonen ist Skaten ebenfalls erlaubt.

Unbedingt ist aber dabei zu beachten, dass ich dabei Fußgänger weder gefährde noch behindere!

Was viele nicht wissen: Ich darf mit Inline-Skates keine Radfahrstreifen außerhalb des Ortsgebietes benutzen. Das Befahren von Fahrbahnen in der Längsrichtung ist ebenfalls verboten.

Kindern unter 12 Jahren ist die Benützung auf öffentlichen Verkehrsflächen nur unter Aufsicht einer zumindest 16 jährigen Person erlaubt. Ab 10 Jahren gilt auch der Radfahrausweis. In Wohnstraßen gilt kein Alterslimit!

Schutzausrüstung ist gesetzlich keine vorgeschrieben. Es wird aber dringend die Benützung einer im Handel erhältlichen Schutzausrüstung wie Helm, Ellbogen- und Knieschützer empfohlen.

Unser Tipp: Wählen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit so, dass Sie bei plötzlich auftretenden Hindernissen rechtzeitig ohne Sturz zum Stillstand kommen können. Wir wünschen ihnen viel Spaß bei der Sportausübung und einen unfallfreien Sommer!

Mutterberatung

im Rot-Kreuz Haus
jeden 3. Mi. im Monat
ab 13.00 Uhr. Grünauer Str. 8.

Termine:

15. 07. und 16. 09.
Urlaubssperre im August

**KOBV
Behindertenverband**

Jeden ersten Freitag im
Monat von **8.00 – 10.00 Uhr**
hält der Behindertenverband
am Gemeindeamt Sprech-
stunden ab. **03. 07., 07. 08.**
und **04. 09.**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde
Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5
Redaktionelle Mitarbeiter: Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer,
Gertrud Kirchner, Josef Hösl

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Hösl

Anzeigenkontakt: Ingrid Grabner, Tel. 0676/44 28 125

Bankverbindung: RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266

Fotos: Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt

Auflage: 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt

Grafische Produktion: Henzl Media Werbe GmbH,
Austriustraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen
der NÖ Gemeindeordnung

Erscheinungsweise: Mindestens vierteljährlich

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3202 Hofstetten-Grünau

IMPRESSUM

**Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von
Altspeisefett im NÖLI; Übernahme von Batterien und Akkus**

Dienstag, 07. Juli 2009

Dienstag, 04. August 2009

Dienstag, 01. September 2009

Dienstag, 06. Oktober 2009

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler,
E-Boiler sind bei der SPERRMÜLL-SAMMLUNG (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Neu: kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

Preise: 1 Kübel € 0,50; 1 Scheibtruhe € 2,-; 1 Frontlader € 8,-

Bei größeren Mengen bitte mit Hrn. Lanner

Tel. 0664/5661301 Verbindung aufnehmen.



Pielachtal Apotheke zum Hl. Georg

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77899,

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienst

27. 07. 18:00 Uhr bis **10. 08.** 08:00 Uhr

24. 08. 18:00 Uhr bis **07. 09.** 08:00 Uhr

21. 09. 18:00 Uhr bis **05. 10.** 08:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Die Sprechstunden von **Notar**

Mag. Winkler finden jeden

1. Montag im Monat von

16.00 – 17.00 Uhr statt.

Die nächsten Sprechstunden:

06. 07., 03. 08. und 07. 09.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Peter Eigenthaler:

Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler
hält in seiner Sprechstelle
im Bürgerservicebüro des
BGZ Sprechstunden an je-
dem 1. und 3. Mittwoch von
17.00 – 19.00 Uhr ab.

Die nächsten Termine:

01. und 15. 07.

Urlaub im Monat August

02. und 16. 09.

Redaktionsschluss Ausgabe

3/2009: 07.09.2009

Erscheinungstermin 39 Woche

Spätestens 25. Sept. 2009

Müll-Abfuhrtermine

2. Quartal 2009

Bio-Müllabfuhr

Donnerstag, 09. Juli 2009

Donnerstag, 23. Juli 2009

Donnerstag, 06. August 2009

Donnerstag, 20. August 2009

Donnerstag, 03. September 2009

Donnerstag, 17. September 2009

Freitag, 25. September 2009

Donnerstag, 01. Oktober 2009

Restmüll-Müllabfuhr

Montag, 27. Juli 2009

Montag, 24. August 2009

Montag, 21. September 2009

**Plastik- und Kunststoff-
verpackungen**

Dienstag, 28. Juli 2009

Mittwoch, 02. September 2009

Donnerstag, 15. Oktober 2009

Altpapier-Entsorgung

Mittwoch, 08. Juli 2009

Dienstag, 25. August 2009

Problemstoffsammlung

Dienstag, 29. September 2009

Sperrmüll + Eisenschrott

Mittwoch, 23. September 2009

Direkter Draht

Gemeinde

Telefon 02723/8242-0

Fax Dw. 30
Bürgerservice Dw. 10
Meldeamt Dw. 11
Bürgermeister Dw. 12
Sekretariat Dw. 14
Bauabteilung Dw. 15
Buchhaltung Dw. 16 u. 26
Bauhof Dw. 19

Hofstetten im Internet

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat eine neue amtliche Homepage-Adresse und zwar

www.hofstetten-gruenau.gv.at

Amtsstunden

Mo, Di, Mi und Fr 8-12 Uhr,
Di 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Bürgermeister-Sprechst.

Di 16-18 Uhr, Do 9-11 Uhr

auch die Email-Adressen wurden angepasst und lauten jetzt wie folgt:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at
josef.gruber@hofstetten-gruenau.gv.at
josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
margareta.fuchssteiner@hofstetten-gruenau.gv.at
margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
mmt-hofstetten@hofstetten-gruenau.gv.at
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

Ärzte - Ordinationszeiten

KASSENARZT für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt: Mo, Di, Do u. Fr von 7.00 - 11.30 Uhr, Mo nachm. von 16.00 - 18.00 Uhr, Mi keine Ordination; Gynäkologische Privat/Wahlarztordination: nach telefonischer Terminvereinbarung

KINDERARZT Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Straße 11, Telefon 8181

Mo, Di, Fr von 9-12 Uhr / Do von 15-17 Uhr / tel. Voranmeldung erwünscht!

ZAHNARZT Dr. Rosemarie Krepp

Baesbergstraße 1, Telefon 8282

Täglich (außer Do) 8-13 Uhr, Mo auch von 14-16 Uhr und Di auch von 16-18 Uhr

TIERARZT Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Telefon 8190 oder 0664/95 14 284
Großtierversite / Kleintierordination nach tel. Vereinbarung
Hausapotheke: Mo-Fr von 9-12 Uhr und 15-16 Uhr

FACHÄRZTIN FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN, ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN, OSTEOPATHIE, CRANIOSACRALE THERAPIE, AKUPUNKTUR

Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau
Ordination nach tel. Vereinbarung

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE, ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Margrit Stanzel-Kainz

0676/ 31 456 80, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau,
BGZ 2. Stock, Mi von 16 - 20 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Wichtige

Rotes Kreuz 8357 Dienststelle

Rettungsnotdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

**Ärztendienst der
NÖ Ärztekammer** 141

Polizeiinspektion Rabenstein
0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

02722/2988, Mo-Fr 9-11 Uhr

Kinder, Jugend und Familie
02723/8316 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr 9,00 - 11,00 Uhr

**Landesgericht St. Pölten
und Grundbuch**

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr Mo-Fr 8-12 Uhr
Amtstag - Richtersprech-
stunden Di 8 - 12 Uhr

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr Mo - Fr 8-12,
Di zusätzl. 14-19 Uhr
Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo - Do 7,30 - 16,00 Uhr
und Fr 7,30 - 13,00 Uhr

Finanzamt

Lilienfeld/St. Pölten:

02742/304-0 (für beide)

Standort Lilienfeld

Liese Prokop-Straße 14
3180 Lilienfeld

Standort: St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter
St. Pölten und Lilienfeld:
Mo-Do 7,30-15,30 Uhr und
Fr 7,30-12,00 Uhr

Zollamt St. Pölten

im Erdgeschoß des

Finanzamtes:

3100 St. Pölten,
Daniel-Gran-Straße 10
02742/252493

Parteienverkehr

Mo-Fr 7.30-15.00 Uhr

Österr.

Rettungshundebrigade

01/28898

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste:

Dr. Eduard Zeller,

Hofstetten 02723/2939

Dr. Anton Biedermann,

Ober-Grafendorf 02747/3262

Dr. Andreas Fischer,

Ober-Grafendorf 02747/2592

Dr. Haydar Jawad,

Ober-Grafendorf 02747/8543

August 2009

01. - 02. **Dr. Zeller Eduard**

08. - 09. **Dr. Jawad Hayder**

14. - 16. **Dr. Jawad Hayder**

22. - 23. **Dr. Zeller Eduard**

29. - 30. **Dr. Fischer Andreas**

September 2009

05. - 06. **Dr. Biedermann Anton**

12. - 13. **Dr. Zeller Eduard**

19. - 20. **Dr. Biedermann Anton**

26. - 27. **Dr. Fischer Andreas**

Juli 2009

04. - 05. **Dr. Fischer Andreas**

11. - 12. **Dr. Jawad Hayder**

18. - 19. **Dr. Biedermann Anton**

25. - 26. **Dr. Fischer Andreas**

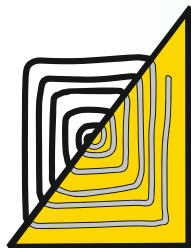
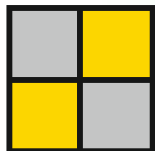
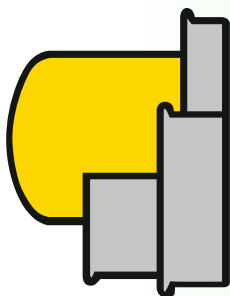
Die Ordination von Gemeindearzt Dr. Zeller ist wegen
Sommerurlaub von 13. bis 24. 07. 2009 geschlossen!

SUMETSBERGER

Hafnermeister

3071 Böheimkirchen • www.sumetsberger.at

Kachelöfen • Fliesen • Wandheizungen



Fliesen + Stein aus Meisterhand



Gesunde Wärme nach Maß

Ganz gleich, ob Sie Neubauen, Umbauen oder Sanieren.
Bevor sie ihre neue Heizung planen, sollten sie sich in Ruhe über
die Möglichkeiten einer gesunden Raumheizung informieren.

Mit einem Kachelofen oder einem Heizkamin kombiniert mit
moderner Heiztechnik haben sie die
perfekte und kostengünstige Heizung für ihr Haus.



**Schauen Sie vorbei in der
Oberen Hauptstraße 3
Wir beraten sie gerne!**